Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang | Donnerstag, 29. September 2022 | Kalenderwoche 39

VON POLL IMMOBILIEN
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

„Das begehbare Familienmuseum" nennt Ausstellungskurator und Kunsthistoriker Yannick Philipp Schwarz die neu gestaltete Ahnengalerie im teegrünen Salon des Landgrafenschlosses. *Foto: js*

Gefeierte Rückkehr des „Silbernen Beins"

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Der Titel der Ausstellung gibt Rätsel auf. Vor allem das vorangestellte „244ff." Weiß ja nicht jeder, dass die Landgrafenzeit derer zu Bad Homburg ziemlich genau 244 Jahre gedauert hat. Dass ein Friedrich I. am Anfang stand und ein kinderloser Ferdinand ihr Ende einläutete. Schon passt der Titel „244ff. – Von Friedrich bis Ferdinand". All das spielte sich von 1622 bis 1866 im immer noch so genannten Landgrafenschloss ab, mit Ferdinands Tod in seinem 83. Lebensjahr fiel der Vorhang, er war der letzte männliche Vertreter der Dynastie. Von der Alltags- und Herrschaftsgeschichte der Landgrafen erzählt die Ausstellung.

Schon seit Monaten feiert die Kurstadt das 400. Jubiläum der Landgrafschaft Hessen-Homburg, ein goldener Löwe ist das Symbol im Logo zu all den Veranstaltungen. Gefeiert wurde zuletzt aber mehr die Wiedereröffnung des Königsflügels im Schloss nach zehnjähriger Sanierung. Nun sollen die Landgrafen in einer Dauerausstellung ins rechte mal rehgraue, mal teegrüne Licht gerückt werden. So werden die Farbtöne genannt, in denen die beiden Ausstellungsräume im Westflügel frisch gestrichen wurden. Rehbraun die Bibliothek, teegrün der Saal mit der Ahnengalerie. Beide Räume wurden einst vom großherzoglich-hessischen Hofarchitekten Georg Moller geschaffen, Landgräfin Elisabeth hatte das im Jahr 1831 so in Auftrag gegeben. Um die 16 000 Bände waren hier mal gelagert.

Von „Militär" bis „Fernweh"

Die Bibliothek ist immer noch Bibliothek, aber Ausstellungskurator Yannick Philipp Schwarz und seine Kollegin Nora Möritz haben sie so geöffnet, dass Geschichten nicht nur in Büchern erzählt werden, als Chronik einer Zeit. „Das wollten wir nicht, es geht eher darum, exemplarisch Geschichten zu erzählen", sagt Yannick Philipp Schwarz, der selbst ein begnadeter Erzähler solcher Geschichten ist, die sich hinter den etwa 150 ausgestellten Exponaten verbergen. Die Gäste sind eingeladen, sich bei ihrer Spurensuche aus Bruchstücken ihr eigenes Mosaik der Vergangenheit zusammenzusetzen, wenn sie Glück haben, treffen sie Kunsthistoriker Schwarz beim Gang durch den Salon. Allein gelassen sind die Besucher auch ohne den Kurator nicht, vor jeder Regalwand in der Bibliothek

(Fortsetzung auf Seite 3)

Das berühmte „Silberne Bein" des Landgrafen Friedrich II. ist erstmals seit zwölf Jahren wieder zu sehen. *Foto: js*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

accadis Hochschule
University of Applied Sciences
Bachelor | Master
Management
Pädagogik
www.accadis.com

dresssport
Neue Herbstware 2022
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

Bei uns werden Gartenträume wahr!
Bad Homburger Baumschulen
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.
MITARBEITER GESUCHT!
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT
LEARNING TODAY FOR TOMORROW!
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium
Besuchen Sie unsere Open Days:
Frankfurt City: 8.10.2022 • 11–14 UHR
Taunus Campus in Steinbach: 15.10.2022 • 11–14 Uhr
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Doppelgarage – Automobile Duos“ von Björn Maute, Sonderausstellung Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, (24. September bis 30. Oktober)

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,

„Wind Land“, mit Petra Ehrnsperger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 9. Oktober)

„Kein Mensch verschwindet spurlos“, Amnesty International, VHS Bad Homburg, Elisabthenstraße 4-9, (bis 21. Oktober)

„Freiheit: Was ich meine!“ Arbeiten von Mitgliedern der freimaurerischen Künstlervereinigung „Pegasus“, Stadtbibliothek, Dorotheenstr. 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Mitte November)

Jahresausstellung der Künstlervereinigung „Spectrum“, Foyer des Kurtheaters, 9.-16. Oktober

Veranstaltungen

Freitag, 30. September

Charity-Gala, „Lebensqualität im Focus“, Moderation Bärbel Schäfer, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenande 69-75, 18.30 Uhr

Show, „Die Babbel-Olympiade“ Kurhaus, 20 Uhr

Jazzkonzert mit Joo Kraus, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Samstag, 1. Oktober

Vernissage zur Ausstellung „Freiheit: Was ich meine!“ Arbeiten von Mitgliedern der freimaurerischen Künstlervereinigung „Pegasus“, Stadtbibliothek, Dorotheenstr. 24, 18 Uhr

Party-Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“, Deutsches Äppelweoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Sonntag, 2. Oktober

Oktoberfest, „Clubhaus-Sonntag“, Wanderclub Kirdorf, Clubhaus am Braumannstollen, ab 11 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

Festakt, zum Tag der Deutschen Einheit, Stadt und Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirchengemeinde, Erlöserkirche, 11 Uhr

Dienstag, 3. Oktober

Musikalisch-literarischer Erich Kästner-Abend mit Ulrich Gebauer und Ralf Schink, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 5. Oktober

Theater „minimal animal“, Theaterhaus Ensemble, E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Musikalisch-literarischer Erich Kästner-Abend mit Ulrich Gebauer und Ralf Schink, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober

Diskussion „Was jetzt zu tun ist“, Dr. Florentine Fritzen (FAZ), FDP-Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Naas und Ehrenvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung, Dr. Wolfgang Gerhardt, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19-20.30 Uhr

Musical „The Addams Family“, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 7. Oktober

Lesung mit Peter Henning, „Bis du wieder gehst“, Anmeldung an kultur@bad-homburg.de, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Spaß-Show, „Die Babbel-Olympiade“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 8. Oktober

Party-Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“ , Deutsches Äppelweoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Blueskonzert mit Gaby Moreno, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Sonntag, 9. Oktober

Vernissage zur Jahresausstellung der Künstlervereinigung „Spectrum“, Foyer des Kurtheaters,11 Uhr

Benefiz-Soirée, Zonta Club, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 18 Uhr

Dialoge von Stille und Bewegtheit

In der Ausstellung „Wind Land“, die die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, noch bis 9. Oktober präsentiert, zeigt Petra Ehrnsperger überwiegend abstrakte Acrylarbeiten von 2020 und 2021. Ihr Projekt „Zeit Geräusche“ wurde von der Hessischen Kulturstiftung gefördert und wird ergänzt mit weiteren Arbeiten. In dem vielschichtigen Werk aus mehreren Bildserien thematisiert Ehrnsperger gesellschaftliche Stimmungen und ihr persönliches Erleben während dieser bewegten Zeit, gefiltert durch ihre künstlerische Handschrift.

Petra Ehrnsperger arbeitet auf unterschiedlichen Untergründen wie Leinwand, Holz, Papier oder Plexiglas. Zwischen den einzelnen Arbeiten entstehen Dialoge von Stille und Bewegtheit, Spannung und Ruhe. Die aktuellen Arbeiten zeigen die Weiterentwicklung Petra Ehrnspergers Arbeitsweise in den vergangenen Jahren. Sie kombiniert hier erstmals Tuschen, Pigmente und Lacke mit ihrer Acrylmalerei, in einer neuen Farbigkeit. Vielfache Überlagerungen und Schichtungen sowie die schwungvolle Bewegtheit der Pinselgesten lassen oft an zerklüftete schroffe Landschaften denken. Sie sind eine Metapher für

Veränderungsprozesse und das Auflösen und Hinwegfegen des Bekannten. Fließende Farbschichtungen symbolisieren einen labilen Schwebezustand, den feine Gespinste und Linien jedoch auffangen, halten und verbinden. Mit Collagen erreicht sie dichte schwere Strukturen, mit kalligrafisch anmutenden, reduzierten Bewegungen eine luftige Leichtigkeit. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Foto: Artlantis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. September

Pfarrer-Kabarett, „Mach Kain Stress“ mit Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 30. September

Fahrradtour zum Laupus-Hof nach Bad Vilbel, Seniorenbeirat, Treffpunkt: Springbrunnen am Houiller Platz, Anmeldung bei Georg Aldinger unter 06172-489534, 10 Uhr

Ü40 Disco-Tanzparty mit DJ, Rock, Dance und Partyclassics, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 1. Oktober

Jazzkonzert, „Zweimal Klang – Ein Sound“, mit Regina Klein und Vincent Rocher, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober

Comedy, „Abenteuer Pubertät – So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen“, mit Matthias Jung, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Samstag, 8. Oktober

Blueskonzert, „Mike’s BluesTime: Black Market III, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Der Gesang der Flusskrebse
Freitag, Samstag, Sonntag + Dienstag 20 Uhr

Freibad
Samstag 17 Uhr, Montag 20 Uhr

Corsage
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Minions 2 – auf der Suche nach dem Miniboss
Samstag + Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

NATURALENERGIE RHEIN MAIN
Neugasse 3, 65760 Eschborn

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2 61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 29. September
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 30. September
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 1. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 2. Oktober
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Montag, 3. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 4. Oktober
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 5. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Donnerstag, 6. Oktober
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 7. Oktober
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 8. Oktober
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 9. Oktober
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Gefeierte Rückkehr …

(Fortsetzung von Seite 1)

gibt es im passenden Abstand ein Stehpult mit einem schön eingebundenen Buch mit Begleittexten zu den Exponaten des jeweiligen Unterthemas von „Staatlichkeit“ über „Militär“ bis hin zu „Fernweh“ und zum „Ende“ der Landgrafen mit ein paar rechten Schmankerln. Die Vitrinen mit den Ausstellungsstücken sind dezent in die Regalwände integriert, auf Knopfdruck kann man die jeweils gewünschte beleuchten, nach vier Minuten schaltet sie automatisch ab.

Auch das berühmte „Silberne Bein“ des Landgrafen Friedrich II. wird angeleuchtet, der konstruierte mechanische Ersatz des im Krieg 1659 vor Kopenhagen eingebüßten rechten Unterschenkels. Das Heldenbein ist erstmals seit zwölf Jahren wieder zu sehen. Dazu auch die Kopie einer Lebendmaske des besonderen Landgrafen, von dem auch eine Bronze-Büste in Barockpose gezeigt wird. Mit digitaler Unterstützung wird das Rätsel des sehr aparten „Hundertfächerschranks“ gelöst, auch so ein Stück aus dem Barock. In dreieinhalbminütiger Endlosschleife wird der Schrank seziert und gezählt, ob die Zahl der Fächer des Sekretärs tatsächlich seinen Namen bestätigen. Der Teesalon nebenan ist jetzt zur neu gestalteten Ahnengalerie geworden.

„Das begehbare Familienmuseum“ nennt es Yannick Philipp Schwarz. Hier kann man die digitale Medienstation als Hilfe gut gebrauchen, um sich zwischen den Porträts und Familienbildnissen aus drei Jahrhunderten die wichtigsten handelnden Persönlichkeiten der landgräflichen Zeit und auch die nur im Hintergrund stehenden Gestalten zu einem bunten Mosaik der Vergangenheit zu formen. Wer dann noch mehr ins Detail gehen will – da gibt es ja hochspannende Liebesverwicklungen – der kann sich für den 18. Oktober zu einer Podiumsdiskussion anmelden, die in Präsenz und online stattfinden soll.

In der Schlosskirche geht es um die internationalen Verflechtungen der hessen-homburgischen Dynastie, etwa um das „Eheglück“ des dreimal strategisch verheirateten Friedrich II., das mit der Expertise hochrangiger Professoren verschiedener Universitäten seziert werden soll. Eine Anmeldung ist bis zum 14. Oktober per E-Mail an service@schloesser.hessen.de möglich. Die Ausstellung „244ff. – Von Friedrich bis Ferdinand“ ist ab dem 5. Oktober geöffnet.

Start für Aktion „Heimat shoppen“

Bad Homburg (hw). Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen tragen durch ein vielseitiges Engagement dazu bei, dass die Städte lebenswert bleiben. Ziel der „Heimat shoppen“-Aktion, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) ins Leben gerufen hat, ist es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen mehr ins Bewusstsein zu rücken. Durch einen Einkauf im Ort und den Besuch in der Stadt gestalten Kunden ihr eigenes Lebensumfeld positiv mit.

Dabei reichen vielfältige Einkaufsmöglichkeiten allein schon lange nicht mehr aus. Kunden möchten einkaufen und erleben. Die Stunden, die mit Freunden oder der Familie in der City verbracht werden, will man genießen. Das weiß die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und arbeitet deshalb das ganze Jahr über daran, die Innenstadt mit kleinen und großen Veranstaltungen lebendig zu halten. So liegt es auch auf der Hand, dass sich die Händlergemeinschaft, der auch Dienstleister und Gastronomen angehören, der Aktion „Heimat shoppen“ in diesem Jahr angeschlossen hat. Anfang September konnten Eberhard Schmidt-Gronenberg, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes Vertreter der IHK begrüßen. Im Modehaus Halbach wurden Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main, Matthias Gräßle, Hauptgeschäftsführer der IHK Frankfurt am Main, Dr. Alexander Theiss, Geschäftsführer Geschäftsfeld Standortpolitik der IHK Frankfurt am Main, Patricia Borna Geschäftsführerin Unternehmenskommunikation der IHK Frankfurt am Main, Valentina Scheu Geschäftsführerin Geschäftsstelle Hochtaunus/Main-Taunus, und Sven Sänger, stellvertretender Leiter Geschäftsfeld Standortpolitik der IHK Frankfurt am Main, empfangen. Gemeinsam zog man anschließend zu Peek & Cloppenburg weiter, denn auch die große Modekette, deren Bad Homburger Filiale von Verena Rödenbeck geleitet wird, beteiligt sich – wie viele weitere Mitglieder der Aktionsgemeinschaft – an der Aktion.

Der Startschuss fällt in Bad Homburg am Samstag, 1. Oktober, zum letzten Genießer-Markt des Jahres. Ab dann sind die hübschen Shopping-Papiertüten, die die IHK zur Verfügung stellt, in vielen Mitgliedsbetrieben zu erhalten. Sie sollen Anlass geben, um mit den Kunden ins Gespräch zu kommen, und zu verdeutlichen, wie wichtig das lokale Einkaufen ist. Besonders schön ist, dass eine Seite der „Heimat-Shopper“ ein eigens dafür kreiertes Logo ziert: Bad Homburg erlieben – „eine Aufforderung an all jene, die unserer Stadt noch nicht verfallen sind“, sagt Eberhard Schmidt-Gronenberg.

Machen sich für die Aktion „Heimat shoppen“ stark (v. l.): Patricia Borna und Matthias Gräßle von der IHK, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Ulrich Caspar von der IHK, Dr. Alexander Theiss, Geschäftsführer IHK, Verena Rödenbeck von P&C sowie der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Eberhard Schmidt-Gronenberg. Foto: Aktionsgemeinschaft

Schockanrufer erbeuten viel Geld

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag wurden in der Kurstadt zwei Frauen durch betrügerische Anrufer um hohe Sachwerte gebracht. In beiden Fällen nutzten die Täter die Masche des sogenannten „Schockanrufs“. Dabei wird den Angerufenen vorgespielt, ein enges Familienmitglied hätte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht, befände sich deswegen in Untersuchungshaft und käme nur gegen die Zahlung einer hohen Kaution wieder auf freien Fuß. Durch ihr äußerst professionelles Vorgehen gelingt es den Betrügern regelmäßig, auf diese Weise an Geld oder andere Wertgegenstände zu kommen; so auch in den beiden jüngsten Fällen in Bad Homburg. Die angerufenen Frauen übergaben jeweils Werte von mehreren zehntausend Euro. Eine Übergabe ereignete sich gegen 15 Uhr in der Dorotheenstraße. Der Abholer wurde als etwa 20 bis 25 Jahre alt, etwa 1,65 Meter bis 1,70 Meter groß und korpulent beschrieben. Er habe ein „südländisches Erscheinungsbild“ und schwarzes zurückgegeltes Haar gehabt. Er sei dunkel gekleidet gewesen und habe Handschuhe getragen. Im zweiten Fall erfolgte gegen 16 Uhr die Übergabe im Ober-Erlenbacher Sanddornweg. Der dort erschienene Abholer soll etwa 50 bis 60 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und von fülliger Statur gewesen sein. Der Mann habe ein „mitteleuropäisches Aussehen“, kurze dunkelblonde Haare und einen Ziegenbart gehabt. Getragen habe er eine beigefarbene Jacke und ebenfalls Handschuhe. Weiterhin soll er einen Rucksack mitgeführt haben. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet Personen, die in den genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Diabetiker helfen

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 5. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von David Neuber, Territory Sales Manager der Dexcom Deutschland GmbH, zum Thema „Für alle die richtige Entscheidung – mehr als nur ein Sensor! Jetzt Dexcom G7 kennenlernen“ ein. Treffpunkt ist das Vereinshaus „Zum Alten Schlachthof“ in der Urseler Straße 22. Es sollte eine Maske getragen werden.

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Wegen des Feiertags (3. Oktober) verschiebt sich der „Offene Café Treff“ des Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen um eine Woche auf den zweiten-Dienstag im Oktober. Am Dienstag, 11. Oktober, findet von 15 bis 17 Uhr der nächste „Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee – diesmal gibt es Federweißen und Zwiebelkuchen zum Selbstkostenpreis – können die Gäste eine schöne Zeit erleben.

Am Hühnerstein

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung von Hausanschlüssen ist die Straße Am Hühnerstein seit Montag in Höhe der Hausnummer 5 gesperrt. Es handelt sich hierbei um das Teilstück zwischen der Vilbeler Straße und der Straße Am Kirschgarten. Aus diesem Grund ist für den Zeitraum der Sperrung die Zufahrt zu dem Gebiet nur über die Straße am Kirschgarten möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 10. Oktober andauern.

Abendandacht

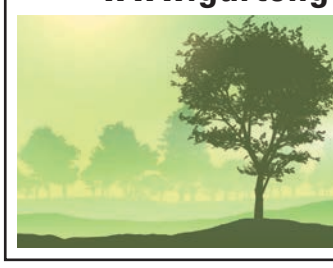
Bad Homburg (hw). Das Thema der nächsten Abendandacht am Mittwoch, 5. Oktober, um 19.15 Uhr in der Reihe „Auszeit“ der evangelischen Gedächtniskirche ist „Die ‚schwarze Galle‘ – Melancholie“. Antonia Jacob, Mezzosopranistin, wird – begleitet von Karin Giel an der Orgel – Werke von Dowland, Purcell, Krieger und Danyel singen. André Jacob liest Texte, die sich mit der Melancholie beschäftigen.

Thomasstraße

Bad Homburg (hw). In der Thomasstraße ist seit Montag auf Höhe Hessenring 103 eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Durch die Sperrung ist es notwendig, die Rechtsabbiegespur in den Hessenring stark zu verkürzen. Der Grund für die Sperrung ist eine Störungsbeseitigung durch die Telekom. Die Arbeiten sollen schnellstmöglich erledigt werden, dauern jedoch bis voraussichtlich zum 30. September an.

Saalburgstraße

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs ist in der Saalburgstraße auf Höhe der Hausnummer 47 eine halbseitige Fahrbahnsperrung eingerichtet worden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 7. Oktober andauern.

www.gartengestaltung-gs.de

• Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
• Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
• Zäune und Einfriedungen!
• Bepflanzungen
• Dachbegrünung und Teichbau!
• Pflegearbeiten!
GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 3 79 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

SO WIRD DER HERBST
KUSCHELIG!
Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

accadis International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
- Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

Schöne Aussicht aus dem ersten Obergeschoss des Kita-Neubaus zur benachbarten „Kita Dornholzhausen I“ hin. *Foto: js*

Schneller Baufortschritt für die neue Kita Dornholzhausen

Bad Homburg (js). Knapp dreieinhalb Monate nur vom ersten Spatenstich bis zum Richtfest, das dürfte absolut rekordverdächtig sein. Jedenfalls für Bad Homburger Bauprojekte. Im Juni hatten der Oberbürgermeister und der Stadtverordnetenvorsitzende, die zuständige Sozialdezernentin, Generalunternehmer Kai Laumann und noch ein paar mehr gemeinsam zum Spaten gegriffen, um für einen guten Beginn beim Bau der „Kita Dornholzhausen II“ via-à-vis vom Friedhof zu sorgen. Jetzt steht das Gebäude bereits in voller Größe, zwei Stockwerke hoch, ein mächtiger Riegel in direkter Nachbarschaft zur „Kita Dornholzhausen I“ und auf der anderen Seite zum neuen Feuerwehrhaus des Ortsteils.

Eine große Holzkiste mit vielen großen Fenstern für viel Licht im Innern, vorwiegend aus Holz in Modulbauweise errichtet, Hintergrund des schnellen Baufortschritts. Sie soll für „schnelle, effiziente und kostensichere Realisierung“ des Projekts sorgen, wie OB Alexander Hetjes schon beim Spatenstich sagte. Am Dienstag konnte er feststellen, dass die Baustelle „wie geschnitten Brot“ läuft. Die Zwischendecke zum Obergeschoss ist aus Beton gegossen und die beiden Treppenhäuser auch. Das ist „F90“ geschuldet, wie der Meister des Zimmerer-Handwerks und Generalunternehmer Kai Laumann aus Wettenberg erklärte. Sollte es mal brennen in der Kita, dann bieten die Treppenhäuser 90 Minuten sichere Fluchtmöglichkeiten aus dem Gebäude. Der Rest sind meist Wände aus massivem Brettsperrholz, in der Fachsprache CLT genannt, das steht für Cross Laminated Timber. Begrüßt hatte Laumann die Gäste des flotten Richtfestes in ihrem „Kohlenstofflager der Zukunft“, gut nutzbar sei es, wenn die Kindertagesstätte in 80 Jahren vielleicht nicht mehr gebraucht wird.

Jetzt wird sie dringend gebraucht, die Stadt benötige „freie Reserven“ bei der Unterbringung von Kindern, eine Art „Überlauf-Kita“, so der Oberbürgermeister. Zunächst für die Kinder aus der Einrichtung „Spatzennest“ des Deutschen Roten Kreuzes in der Elisabethenstraße, im nächsten Jahr dann für zwei Gruppen aus dem Montessori-Kinderhaus. „Dornholzhausen II“ soll insgesamt 124 Plätze für Kindergarten- und Krippenkinder bieten, die Baukosten werden auf 6,5 Millionen Euro beziffert. Inklusive Photovoltaikanlage auf dem Dach und Solarkollektoranlage, die in das Heizungssystem eingebunden ist.

Mit Highspeed-Tempo soll es auf der Baustelle auch in den kommenden Monaten weitergehen, die Fertigstellung wurde am Dienstag für Juni 2023 annonciert, der Einzug der Kinder für den nächsten September. Bis dahin wird das neue Haus wohl auch einen hübscheren Namen haben als den bisher so sperrigen. Das hatte Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor schon mit dem Spaten in der Hand verkündet, beim Richtfest konnte sie nicht dabei sein.

Wenn Schutzengel Engelbert zur Strafe auf die Erde muss

Bad Homburg (fch). Dem nahenden Herbstblues im verregneten Spätsommer setzte „Die Volksbühne Bad Homburg“ eine humorvolle wie turbulente Boulevardkomödie entgegen. Das Publikum amüsierte sich bei den drei Aufführungen der Komödie „Einmal nicht aufgepasst“ von Lars Albaum und Dietmar Jacobs im Kurtheater prächtig. Das unter der Regie von Louise Oppenländer spielende Ensemble bezog zudem jeweils einen Zuschauer mit ins im Himmel und auf der Erde spielende Geschehen ein. „Wo bleiben die Vorschläge? Das hier ist interaktives Theater“, lautet die Botschaft an die Zuschauer, wenn der Hauptdarsteller in der Klemme steckt. Zwar kann er sich mit dem Werfen von Sternenstaub jeweils für eine Minute Zeit verschaffen, doch das reicht meist nicht aus. Die Handlung spielt sich im Zimmer von Sarah (Ann-Marie Kutter) ab. Bei der jungen Frau taucht ein sich als Klempner und Staubsaugervertreter ausgebender Schutzengel auf. Bei ihm handelt es sich um Engelbert (Jens Müller-Langerhans). Er ist als Schutzengel zuständig für Liebeskummer. Da er feucht-fröhliche Partys liebt und am Wochenende nicht weit von Wolke sieben entfernt eine mit Marylin Monroe stieg, hat er glatt vergessen, sich um Sarah, seine Schutzbefohlene auf Erden, zu kümmern.

Sein himmlischer Vorgesetzter Dr. Engelmann (Rainer Kremin) ist sauer und mahnt ihn wegen seiner Nachlässigkeit ab. Er schickt den nörgelnden Engelbert unter Strafandrohung hinunter auf die Erde. Dort soll er Sarah, die in Schwierigkeiten steckt, helfen. Er hat gerade einmal 24 Stunden Zeit wieder die Harmonie im Leben der jungen Sarah herzustellen. Gelingt es ihm nicht, dann soll er zur Strafe Schutzengel von Michael Schumacher werden. Auf der Erde angekommen, sorgt Engelbert prompt bei Sarah, den sie umgebenden Menschen wie auch bei seinem genervten Chef für reichlich Chaos und Verwirrung. Und so wird das Publikum Zeuge einer auf Sprachwitz, Kalauern, Gags und Missverständnissen basierenden, kurzweiligen Aufführung.

Dr. Engelmann (Rainer Kremin, l.) ist der Chef von Schutzengel Engelbert (Jens Müller-Langerhans), was ihn Nerven kostet und stresst. *Foto: fch*

Sarah genießt bisher ihr Studentenleben mit ihrem Freund Danny (Tim Vollrath-Kühne), als ihre Mutter Katharina (Simone Woyke) anruft und ihren Besuch ankündigt. Sarah ist geschockt, hat sie doch ihre Mutter bislang im Glauben gelassen, sie sei mit einem reichen Juristen aus altem Adel verlobt. In Wirklichkeit führt sie eine wilde Ehe mit dem Fahrradkurier und Hip-Hopper Danny. Sarah erklärt Danny: „Es gibt zwei Sorten von Frauen. Die einen haben Sex, die anderen einen Rauhaardackel. Wir hatten vier.“ Der Freund flieht, als die Mutter aus Bonn in Berlin eintrifft, und Engelbert steht vor der Tür.

Die Mutter, die ihre Tochter über den finanziellen Ruin der Familie informieren will, hält Engelbert für den Zukünftigen ihrer Tochter. Und der rasend vor Eifersucht blinde Danny glaubt, dass Engelbert der neue Liebhaber von Sarah ist. Missverständnisse und Verwechslungen am laufenden Band halten Engelbert auf Trab. Mitten im Chaos taucht immer wieder Dr. Engelmann auf, um nach dem Rechten zu sehen. Er warnt Engelbert eindringlich davor, den Menschen nicht seine wahre Identität preiszugeben, denn sonst müsse er auf der Erde bleiben. Doch der „undercover“ agierende Schutzengel, der in seinem früheren Leben Finanzbeamter war, verrät sich. Und so wird im Himmel ein Appartement frei.

Trinkwasserampel wieder auf Grün

Bad Homburg (hw). Die Wasserampel in Bad Homburg steht wieder auf Grün. „Die Regenfälle der zurückliegenden zwei Wochen haben zu einem deutlichen Rückgang des Wasserverbrauchs in Bad Homburg geführt. Die Trinkwasserentnahme hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Daher habe man sich in Absprache mit den Stadtwerken dazu entschieden, die digitalen Ampeln auf den Homepages der Stadt und der Stadtwerke sowie die analogen Wasserampeln am Seedammbad und vor dem Bahnhof wieder auf Grün zu stellen. Aktuell pendelt die Tagesabgabe um die 9500 Kubikmeter am Tag. Gegenüber der mittleren Tagesabgabe im August ist dies ein Rückgang von über 20 Prozent. Die Regenfälle haben zu einem Rückgang der Netzabgabe geführt, wodurch weniger Trinkwasser gefördert werden muss. Allerdings: Grundwasserwirksam sind die Regenfälle bislang noch nicht. Bei Stadtwerken erwartet man diesen Effekt im hydrologischen Winterhalbjahr von November bis April. Vom Bürgermeister gab es nochmal Lob und Dank an die Bürger, die in einer gemeinsamen Anstrengung einen Trinkwassernotstand verhindert hätten.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 701,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 701,3 Corona-Infizierten pro 100000 Einwohner. Von den derzeit 1150 aktiven Fällen wurden 22 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208169 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft. 87894 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 9663 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 186 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt 139616 Erst- und Zweitimpfungen, 71681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Musikalisch-literarischer Erich-Kästner-Abend

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. Oktober, und am Mittwoch, 5. Oktober, jeweils um 20 Uhr ist Erich Kästner im Kurtheater mal ganz anders zu erleben. Der renommierte Theater- und TV-Darsteller Ulrich Gebauer und der Musiker Ralf Schink widmen sich in ihrem Publikumsrenner „herzleid los“ erneut dem Schriftsteller Erich Kästner. Und siehe da: Kästners in den 1920er/30er-Jahren entstandene Texte haben nichts an Aktualität verloren. Die musikalisch-literarische Collage „herzleid los“ garantiert mit mal humorvollen, mal melancholischen Texten und wunderbaren musikalischen Unter- und Übermalungen geistreiche Unterhaltung der besonderen Art. Eintrittskarten sind erhältlich bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Festakt mit Rainer Eppelmann am 3. Oktober

Bad Homburg (hw). Zum „Tag der Deutschen Einheit“ am Montag, 3. Oktober, laden die Stadt Bad Homburg und die Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirchengemeinde um 11 Uhr zum Festakt in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Die Veranstaltung steht unter dem Titel des gleichlautenden Gedichts von Heinrich Heine „Denk’ ich an Deutschland...“. Mit dem Gedicht drückte Heine seine Sehnsucht nach einem besseren, schöneren Deutschland aus. Und diese Sehnsucht besteht ungebrochen, denn „Denk’ ich an Deutschland …“ befasst sich mit einem aktuellen Thema, das den Kontext der Wiedervereinigung, die Rolle der Kirche und die gesellschaftspolitischen Veränderungen aufgreift sowie die Verantwortung jedes Einzelnen für Demokratie und Gesellschaft im Hier und Jetzt verdeutlicht.

Der diesjährige inhaltliche Schwerpunkt – der Krieg in der Ukraine und dessen vielfältige direkte und indirekte Auswirkungen – verdeutlicht umso mehr die Herausforderungen für ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben. Dr. Hauke Christian Öynhausen vom Vorstand der Stiftung „Kirche in der Stadt“ betont: „Die Herausforderung in diesem Jahr besteht darin, dass Veränderungen auf uns zu kommen, deren Auswirkungen wir nur erahnen können. Mit Rainer Eppelmann haben wir einen Festredner gewinnen können, der sich inmitten einer kritischen Umbruchssituation 1989 unter Einfluss Russlands, der USA und Europas gestaltend eingebracht hat. Von diesen Erfahrungen wollen wir lernen.“ Rainer Eppelmann ist evangelischer Pfarrer und war Minister für Abrüstung und Verteidigung der letzten DDR-Regierung. Er ist tiefer Kenner gesellschaftlich, politisch und auch militärisch herausfordernder Entwicklungen. Auf Basis seiner Rolle als Gründungs- und Vorstandsmitglied der Partei „Demokratischer Aufbruch“ war er langjährig für die CDU Mitglied des deutschen Bundestags. Er ist ehrenamtlicher Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Eppelmann ist mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und wurde von der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ für seine Verdienste für Freiheit und Demokratie in Zeiten der Diktatur ausgezeichnet. Die Erlöserkirche bietet den richtigen Raum für die Feierlichkeit in Bad Homburg. Pfarrer Andreas Hannemann erklärt: „Die Bürgerbewegung in der ehemaligen DDR traf sich vor dem Mauerfall in kirchlichen Gebäuden. Die Kirche diente als Ort der freien Meinungsäußerung und als Forum für Menschen, die konstruktiv an einem besseren Gemeinwesen mitarbeiten wollten. Diesen Faden greift die Erlöserkirche auf. Wir wollen einen Raum bieten, in dem Menschen auf den Zustand der Gesellschaft blicken und sich Gedanken über ein gelingendes Miteinander machen.“ Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Schirmherr betont: „Wir in Bad Homburg wollen den Tag der deutschen Einheit nutzen, um Verantwortung für unser Gemeinwesen zu übernehmen: Dies bedeutet für mich auch, einen ehrlichen Blick auf die aktuelle Situation zu werfen, um dann gemeinsam zu überlegen, wie wir die Zukunft gestalten können.“

Schirmherr Alexander Hetjes, Stiftungsvorstand Dr. Hauke Christian Öynhausen und Pfarrer Andreas Hannemann (v. l.) laden zum Festakt am 3. Oktober ein. *Foto: Stadt*

Erste gemeinsame Überlegungen wird es bereits nach der Festrede geben: Dort wird Rainer Eppelmann gemeinsam mit Landrat Ulrich Krebs, Vertretern der lokalen Ukrainehilfe sowie Moderator Dr. Hauke Christian Öynhausen die Impulse der Festrede in den lokalen und aktuellen Kontext überführen. Begleitet wird der Festakt von einem musikalischen Rahmenprogramm unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Im Anschluss lädt die Kirchenstiftung zu einem Umtrunk auf dem Kirchvorplatz ein.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung über das Ticketing-System der Erlöserkirchengemeinde auf deren Homepage www.erloeserkirche-badhomburg.de/ oder direkt unter folgendem Internet-Link: https://ztix.de/hp/events/12045/info gebeten. Rückfragen per E-Mail an info@erloeserkirche-stiftung.de.

Arbeiten zwischen Wald, Wiese und Wasser

Hochtaunus (how). Zurück zur Natur – nicht nur am Wochenende: Wer am liebsten in der freien Wildbahn zwischen Wald, Wiese und Wasser arbeitet, kann aus vielen interessanten Berufen wählen. Welche das sind und wie man sich dafür qualifiziert, klärt der nächste Abi-Chat der Arbeitsagentur am Mittwoch, 5. Oktober. Von 16 bis 17.30 Uhr können die Teilnehmer ihre Fragen zum Thema „Ich will in der Natur arbeiten“ stellen. Experten beantworten alle Fragen zum Thema. Sie zeigen Alternativen auf, falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt, und informieren über den Arbeitsmarkt. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter https://chat.abi.de/ und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen. Mehr Infos zum Chat finden sich unter https://abi.de/interaktiv/chat.

Zum Herzberg

Bad Homburg (hw). Der Ortsverband Bad Homburg des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt für Samstag, 1. Oktober, um 11 Uhr zu einem Waldspaziergang von der Saalburg zum Herzberg ein, um sich selbst ein aktuelles Bild vom Zustand des Waldes im Taunus zu machen. Im Mittelpunkt stehen die Funktionen des Waldes, seine Gefährdung durch den Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Forstwirtschaft. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Saalburg (Linie 5). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Berggasthof „Herzberg“ einzukehren.

Besuch der Paulskirche und Reise nach Berlin

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger Senioren-Union hat für den 5. Oktober eine Busfahrt zur Abtei Marienstatt im Westerwald organisiert. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Bahnhof Bad Homburg, um 9.10 Uhr ist ein Zustieg in Oberursel möglich. Es gibt eine Besichtigung und Führung durch die gotisch und barock ausgestattete Abtei, danach Einkehr in die Brauerei. Für den 24. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr ist ein Besuch der Paulskirche geplant, die Führung übernimmt Silke Wustmann. Für die Berlin-Fahrt der Senioren-Unio Hochtaunus vom 8. bis 11. November sind noch wenige Plätze frei. Auf dem Programm stehen Stadtrundfahrten, der Besuch des Schlosses Cecilienhof, des Humboldt-Forums und die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags mit Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Markus Koob. Kosten: 150 Euro für Mitglieder einer Senioren-Union, für Gäste 200 Euro. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Mit Piep, dem Pieper, zu Gast im Orgelgehäuse

Bad Homburg (a.ber). Wer das richtige Register zieht, kann auch schon mal einen Elefanten verjagen! Als der Organist Guy Bovet an der romantischen Sauer-Orgel der Erlöserkirche mit dem Fuß aufs Pedal trat und die „Posaune“, eines der lautesten Register der Orgel, schmettern ließ, hielten sich einige Kinder schnell die Ohren zu und sahen fasziniert auf die große Leinwand im Altarraum, auf der nicht nur das kugelrunde rosa Rüsseltier mit angelegten Ohren vor dem Lärm die Flucht ergriff, sondern auch eine quietschgrüne Kuh die Beine in die Hand nahm.

Mit viel Witz und Fantasie und jeder Menge Orgelklänge führte der berühmte Schweizer Organist und Komponist mit seinem Kinderbuch „Piep, der Pieper“ im Rahmen des Orgelfestivals Fugato zahlreiche Kindergarten- und Schulkinder in die Welt der Orgel ein. Und der Funke sprang über. Als Schauspielerin Johanna Krumstroh, die die Texte zu dem herrlich unkonventionell und bunt daherkommenden Bilderbogen zur Entstehung der „Königin der Instrumente“ rezitierte, zu Beginn eine Blockflöte hochhielt, diese umdrehte und erklärte, dass die Flöte jetzt den „Fuß“ oben habe und die Luft genau wie bei der Orgelpfeife durch „Mund“ und „Lippen“ ströme, schauten die kleinen Zuhörer zur Orgelempore hoch – aha, da stehen viele kurze und lange Pfeifen Kopf, und wenn man Luft reinbläst, dann piept und säuselt, schnattert, trompetet und brummt es.

Guy Bovet hat sichtlich Spaß – der Schweizer Orgelprofessor lehrt Kinder die Entstehungsgeschichte der Orgel in bunten Bildern und Tönen. *Foto: a.ber*

Guy Bovet, Jahrgang 1942 und weltweit seit Jahrzehnten als Orgelprofessor und -lehrer tätig, hat sich mit dem Buch „Piep, der Pieper“ seit dessen Erstvorstellung vor einigen Jahren bei der Orgelakademie Cuxhaven schon in viele Kinderherzen hineingespielt – und er weckt das Interesse der Kleinen für das Ins-trument Orgel auf kindgerechte Weise. Mit Charisma und Herzlichkeit las die Schauspielerin und Sängerin Johanna Krumstroh, in Deutschland unter anderem bekannt durch ihre ausdrucksstarken Lesungen klassischer Literatur verbunden mit Musik, die Geschichte des kleinen Vogels mit der winzigen Orgelkrone auf dem Kopf vor: Piep schafft es mit seiner Neugier, die Entstehungsgeschichte und Konstruktion einer Orgel zu erforschen und schließlich Orgelpfeifen auf der ganzen Welt aufzuspüren und sie in sein tolles selbstgebautes Haus, das „Orgelgehäuse“, einzuladen.

Auf den zum Teil grellbunt kolorierten Zeichnungen Guy Bovets lernten die Kinder in der Erlöserkirche den „dicken, lustigen und hässlichen Gott Pan“ kennen, der vor langer Zeit in Griechenland lebte und gern Leute erschreckte – wobei er einmal ins Wasser fiel und sich an Schilfrohr festhielt. Und Glück im Unglück, Pan entdeckte, dass er aus den Rohren Flöten schnitzen und sie zu einer Panflöte zusammenbinden konnte.

Der Organist ließ mit hohen Tönen den kleinen Piepvogel zu Ktesibios von Alexandria fliegen, einem griechischen Erfinder aus dem 3. Jahrhundert vor Christus, und der lötete auf Pieps Bitte hin eine Reihe von Metallrohren aneinander, „die waren aber sehr schwer“, sagte Johanna Krumstroh; und seine Wasserkraftmaschine, die da Luft hineinblasen sollte, war viel zu riesig und laut, wie Guy Bovet mit den mächtigen Orgel-Registern musikalisch verdeutlichte. Doch später erfand man im deutschen Halberstadt Blasebälge, die Luft in die Pfeifen pumpen konnten – die Orgel war geboren. Der kleine Vogel stellt – mit Hilfe des spielenden Organisten – begeistert die verschiedenen Register einer Orgel vor: „elegante „Prinzipale“, die Himmels-Stimmen der „Gamba“, laute „Trompeten“, „Regale und Krummhörner“, die wie ein schreiendes Baby klingen und mit den Enten im Teich um die Wette schnattern, fröhlich im Baum zwitschernde kleine Flöten und die frommen „Kornett“-Pfeifen, die auf den Bildern des Künstlers mit Hut und Gesangbuch in der Hand in der Kirche stehen.

ORGELFESTIVAL FUGATO BAD HOMBURG

Als schließlich alle Pfeifen in Pieps „Orgelgehäuse“ wohnen, lädt er den garstigen Gott Pan, den Erfinder Ktesibios und den berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach ein – der bringt ein Musikstück für Orgel mit, „und Bach ließ alle Pfeifen ertönen, dann zog er alle Register und machte einen Höllenlärm!“ Nach dem Schlussakkord des Bach’schen Orgelstücks, bei dem die Kinder den musizierenden Organisten auf der Leinwand beobachten konnten, zog Guy Bovet galant den Hut – ein unkonventioneller Künstler mit einem großen Herz für Kinder.

Die Freiheit, musikalische Gedanken zu kombinieren

Bad Homburg (a.ber). „Du suchst dir vier tiefe, nebeneinanderliegende Töne mit den Füßen auf dem Pedal und drückst sie nacheinander, immer drei Schläge lang – den Rest mache ich.“ Die 14 Jahre alte Laila, die mit ihren Schulkameraden aus der Musikklasse der Humboldtschule zum Improkonzert live für Jugendliche in die Erlöserkirche gekommen war, saß zum ersten Mal auf einer Orgelbank – und wurde an der großen Sauer-Orgel Teil einer Improvisation: Der Freiburger Professor für Orgel und Orgelimprovisation David Franke führte sie mit einer kurzen Instruktion in das Spiel der Passacaglia, eines barocken Tanzes, ein. Ein ursprünglich spanischer Volkstanz mit fester viertaktiger Basslinie im Dreiermetrum, die tänzerische Melodie dachte sich Franke spontan aus.

Dass an Musik interessierte Jugendliche einmal die Gelegenheit erhalten, mitzuerleben, was ein international preisgekrönter Organist aus diesem Instrument herausholen kann, wenn man ihm musikalische Themen aus Pop, Film und Klassik zuruft, und selbst ausprobieren können, was „Improvisation“ bedeutet, war im Rahmen des Bad Homburger Orgelfestivals Fugato ein musikalisches Erlebnis allererster Sahne.

Die kleine Unterrichtsstunde in Improvisationskunst, die David Franke, geboren 1980 und seit 2018 an der Hochschule für Musik in Freiburg tätig, für mehr als 50 Schüler hielt, war munter und lehrreich konzipiert und begann mit einer Rätselfrage. „Welche bekannten musikalischen Themen stecken in dem Stück, das ich jetzt spiele?“ Die jungen Teilnehmer sahen mit Faszination auf die tanzenden Füße und die auf dem untersten der vier Manuale in die Tasten greifenden Hände des Organisten, dessen Spiel sie auf der großen Leinwand im Altarraum der Kirche verfolgen konnten – gewaltige Orgelklänge und virtuose Passagen erklangen. Einige erkannten die Titel-Songs eines James-Bond-Films und des Science-Fiction-Kriegsfilms „Der letzte Countdown“, andere Motive aus Beethovens 5. Sinfonie und der berühmten Toccata und Fuge d-moll von J. S. Bach. „Johann Sebastian Bach war einer der größten Improvisatoren“, erklärte David Franke, während er registrierte und die Toccata d-moll noch einmal im Original vorspielte. Der Organist zog an diesem Vormittag jedes Register per Hand einzeln, da die computergesteuerte Vor-Registrierung der Sauer-Orgel kurz zuvor ausgefallen war. Kein Hinderungsgrund für Franke, zu Bachs Zeiten hatte man die ja auch nicht. Susanne Rohn, Kantorin der evangelischen Erlöserkirche, moderierte mit viel Spaß und Humor gemeinsam mit David Franke das Improkonzert.

„Improvisation heißt viel Freiheit, musikalische Gedanken zu kombinieren.“ Auf Zuruf fantasierte Franke über seine Eindrücke von einem morgendlichen Gang durch die Straßen – „da hört man irgendwas Außerirdisches“, meinte ein Schüler. Es war die Sonne, Klangbild aus dem Stück „Hymne an die Sonne“ des spätromantischen Komponisten Louis Vierne. Mit einem Schüler neben sich auf der Orgelbank, dem er eine Unterstimme aus fünf Tönen „nur auf den schwarzen Tasten“ zuwies, über der er selbst eine rhythmische Melodie anstimmte, erläuterte Franke den Begriff „Pentatonik“ – die Musik vieler indigener Völker Asiens, Afrikas und Amerikas folgt diesem Fünfton-System, „und auch der Flohwalzer“, schmunzelte der Orgelprofessor.

Was ist „Legato“, und was die „dorische“ Kirchentonart? Mit welcher Reihe von Pfeifen spielt man am besten die bekannte englische Melodie „Greensleeves“? Die Sauer-Orgel, deren Spieltisch mit seinen vielen Registerschaltern und Tastenreihen fast wie ein Flugzeug-Cockpit aussieht, wurde am Ende musikalische Schaltzentrale eines Wunschkonzerts: Die Jugendlichen wünschten sich „ein Sommergewitter“, „Phantom der Oper“ und „Fluch der Karibik“. David Franke zog jede Menge Register. Er improvisierte aufziehende Wolken, Donnergrollen, Blitze und vom Gewitterregen tropfnasse Bäume, und in die Improvisation schlichen sich leise Gershwins „Summertime“ und „We Wish You A Merry Christmas“ ein.

Aus der „Wunderbaren Welt der Amelie“ machte der großartige Improvisator ein barockes Concerto grosso, und beim Rausschmeißer, einer Impro über „Fluch der Karibik“, sahen die jungen Teilnehmer zu gewaltigen Klängen die Füße von David Franke auf dem Orgelpedal nur so tanzen.

Gemeinsam Musik improvisieren am Spieltisch der Sauer-Orgel: Eine Schülerin probiert es zusammen mit Orgelprofessor David Franke aus, der blitzschnell viele Register einzeln ziehen muss, da die betagte Computersteuerung des Instruments ihren Geist aufgegeben hat. *Foto: a.ber*

Fußpflege - Soka
Anspruchsvolle Fußpflege in der medizinisch podologischen Praxis Kaufmann
Hessenring 109 (Parkplätze Hessenring 111)
Termine: Mo - Fr 15.30 - 20.30h, Sa 08.00 - 15.00h
Telefon: 06172-9443850, Mobil: 0179-4824042
Email: milenkovic.zoka68@gmail.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um’s Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice • Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb • Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Taijiquan probieren

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 7. Oktober, von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr können interessierte Frauen im Vereinshaus Dornholzhausen in die Welt des Taijiquans eintauchen. Im Taijiquan, das seinen Ursprung in der Selbstverteidigung hat, werden die Bewegungen aus der Mitte heraus ausgeführt. Der Geist kommt zur Ruhe, der Körper entspannt sich und neue Energien werden frei. Bewegung und Ruheübungen wechseln sich ab. Der Kurs ist geeignet für Einsteigerinnen und Erfahrene. Kosten: 81 Euro. Anmeldung im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188, www.frauenbildungszentrum.de.

50 Jahre Freimaurerloge „Zur Freiheit“

Bad Homburg (hw). Freimaurerei… ein Begriff, in dem das Geheimnis noch immer mitschwingt. Denn nach außen üben die Freimaurer sich bekanntlich in Zurückhaltung. Die aus den historischen Dombauhütten des Mittelalters hervorgegangene Bruderschaft pflegt den freundschaftlichen Umgang untereinander. Der Zweck ist, im internen Kreis an der Verbesserung der eigenen guten Anlagen zu arbeiten und dadurch mehr Positives in die Welt zu bringen. Auffallend ist jedenfalls, dass sich immer auch Künstler von der Idee der Freimaurerei angezogen fühlten und fühlen. So gehörten die Schöpfer der „Zauberflöte“ (Oper von Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder) ebenso zum Bruderbund wie Johann Wolfgang von Goethe, der Maler Lovis Corinth oder der Bad Homburger Architekt Louis Jacobi.

Wer wissen will, was ausgerechnet Künstler an der Freimaurerei reizt und wie sie freimaurerische Inhalte und Themen in ihren Werken verarbeiten, der kann das ab kommendem Wochenende bei einer Ausstellung erfahren. Auch für Geschichtsinteressierte ist etwas dabei. Der Anlass ist das diesjährige 50. Bestehen der Bad Homburger Freimaurerloge „Zur Freiheit“, die etwas zur Bad Homburger Kulturlandschaft beitragen möchte. Von Anfang Oktober bis Mitte November können Interessierte in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, zeitgenössische bildende Freimaurerkunst ergründen. Gezeigt werden ausgewählte Werke zum Thema „Freiheit: Was ich meine!“. Die Arbeiten stammen von Mitgliedern der freimaurerischen Künstlervereinigung „Pegasus“.

In Kooperation mit der Stadt wird die Ausstellung zudem inhaltlich mit elf Schautafeln zur Geschichte der hiesigen Freimaurerei ergänzt. „Die Ausstellung ist Teil unseres Rahmenprogramms zur 400-jährigen Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Denn die Geschichte der Freimaurerei in Bad Homburg reicht bis in diese Zeit zurück. Bereits Landgraf Friedrich V. wurde 1782 in den Bund der Freimaurer aufgenommen“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bei der Ausstellung ist auch eine Publikation zur Geschichte der Freimaurerei in Bad Homburg erhältlich.

Die Vernissage findet am 1. Oktober um 18 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, statt. Hierbei wird es auch Vorträge geben – zur Bad Homburger Loge und zu „Freimaurerei und Kunst“. Der Eintritt ist frei; für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Anzeige

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Große Neueröffnung
ab 06. Oktober.

Zeit für eine neue Ära

Ein „goldener Oktober“ beginnt. Ab dem 06.10. begrüßt Sie Juwelier Scheurenbrand & Seiler am gewohnten Ort endlich wieder mit aufregenden neuen Kollektionen renommierter Marken. Ob edler Schmuck oder eleganter Zeitmesser – erleben Sie Juwelierkunst auf höchstem Niveau.

Zur Neueröffnung erwarten Sie auch ganz besondere, „Zauberhafte Momente“: Gewinnen Sie bei unserer Verlosung einen Gutschein im Wert von ca. 2.000 EUR oder 3x2 Tickets für eine Show voller Magie mit den Ehrlich Brothers.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Juwelier Scheurenbrand & Seiler · Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8569957 · www.scheurenbrand-seiler.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. Oktober 2022

Widder
21.3.–20.4.
Noch hatten Sie sich nicht entschieden, ob Sie an einer Sache teilnehmen wollen. Jetzt bekommen Sie einige Informationen zugespielt, die Ihnen den Entschluss leichter macht.

Stier
21.4.–20.5.
Nutzen Sie das Wochenende zur geistigen Entspannung. Persönliche Interessen und vernachlässigte Hobbys dürfen gern ein bisschen mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Zwilling
21.5.–21.06.
Eine Zeit der Unruhe geht endlich zu Ende, Sie wissen wieder, wo Sie zu Hause sind. Genießen Sie dieses Gefühl in vollen Zügen, das Sie so lange und schmerzlich vermisst haben.

Krebs
22.6.–22.7.
Der Streit zweier Bekannter brauchen Sie überhaupt nicht zu interessieren, schließlich haben Sie grad selbst genug am Hals. Kümmern Sie sich lieber um Ihre eigenen Dinge!

Löwe
23.7.–23.8.
Die Begegnung mit einer alten Liebe wirft Sie mehr aus dem Gleichgewicht, als Sie es vor sich selbst zugeben möchten. Prüfen Sie aber Ihre Gefühle sehr sorgfältig.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie haben Ihr Soll erfüllt und brauchen sich im Job im Moment wirklich kein Bein auszureißen. Die üblichen Pflichtaufgaben müssen Sie aber weiterhin gewissenhaft und ordentlich erledigen.

Waage
24.9.–23.10.
Man verlangt derzeit reichlich viel von Ihnen. Ihre Hilfsbereitschaft in allen Ehren, aber was Sie sich augenblicklich zumuten, geht deutlich über Ihre Leistungskapazitäten!

Skorpion
24.10.–22.11.
Spannungen im Miteinander sind zurzeit vorprogrammiert. Gegenseitiger Toleranzmangel im Hinblick auf kleine menschliche Schwächen führt nicht zur Verbesserung der Situation.

Schütze
23.11–21.12.
Steter Tropfen höhlt den Stein. Endlich sind Sie bereit, neue Wege zu erkennen, und haben den Mut, sie einzuschlagen. Das macht Sie auch geistig beweglicher.

Steinbock
22.12–20.1.
Halten Sie sich jetzt nicht länger mit unbedeutenden Details auf. Es warten schließlich wichtigere Dinge auf Sie, die keinen weiteren Verzug dulden und vorrangig erledigt werden müssen.

Wassermann
21.1.–19.2.
In dieser Woche können Sie beweisen, wie ernsthaft Ihre Absichten und Bemühungen wirklich sind. Lassen Sie Ihren Partner an allen Vorhaben teilhaben.

Fische
20.2.–20.3.
Das Bedürfnis, sich zurückzuziehen, besteht völlig zu Recht. Lassen Sie es sich endlich mal rundherum gut gehen – das haben Sie sich nach all den Kämpfen der letzten Zeit verdient.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Auf der Suche nach den Vorfahren

Bad Homburg (hw). „Ahnen- und Familienforschung – Den Vorfahren ‚N'achfahren" heißt ein Kurs, den die Volkshochschule (VHS) anbietet. Von Freitag, 30. September, bis Freitag, 18. November, vermittelt Dozent Andreas Bellersen jeweils von 18 bis 19.30 Uhr praktische Tipps, um mit der eigenen Ahnenforschung beginnen zu können. Themen sind unter anderem die Quellen und deren Nutzung, die Dokumentation der Rechercheergebnisse, kostenfreie PC- und Internet-Programme und das Lesen von alten Schriften. Eine Exkursion in die öffentliche Forschungsstelle von „FamilySearch" in Friedrichsdorf ist ebenfalls vorgesehen. Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

20% AUF RESTPOSTEN SOLANGE VORRAT
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

10. MAIN-TAUNUS HANDMADE & KREATIVMARKT
8.–9. Oktober • Sa. 11–18 Uhr • So. 10–17 Uhr • Hofheim Stadthalle • www.kreativ.events

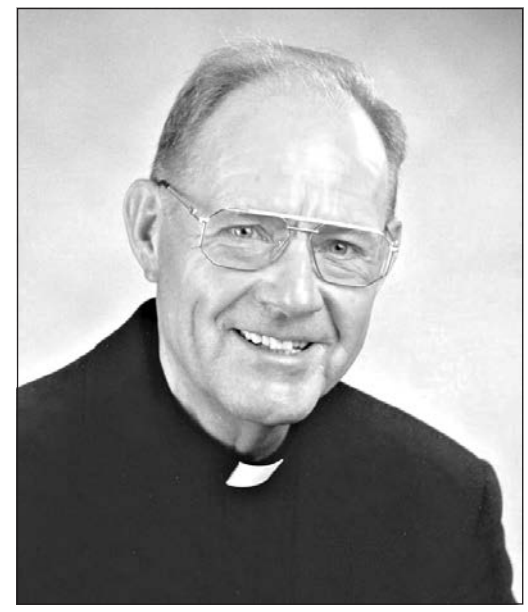
Pfarrei St. Marien trauert um Pfarrer Gerhard Reichwein

Bad Homburg (hw). Die Katholische Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf trauert um ihren im Alter von 88 Jahren verstorbenen Pfarrer Gerhard Reichwein.

In Bad Homburg am 10. Mai 1934 geboren, verbrachte Reichwein seine Kindheit in der Bad Homburger Gymnasiumstraße. Als Schüler besuchte er die damalige Kaiserin-Friedrich-Schule. Er war lange Jahre regelmäßig Messdiener in der Hl. Messe am Morgen um 7 Uhr im Dreikaiserhof, der heutigen Maria-Ward-Schule. Nach dem Abitur studierte Gerhard Reichwein an der Päpstlichen Universität Gregoriana und wohnte im Kollegium Germanicum (1953-1960) in Rom. Hier wurde Lic. theol. et phil. Gerhard Reichwein in der römischen Kirche Sant'Ignazio am 10. Oktober 1959 zum Priester geweiht. Ein Jahr später feierte er seine Heimatprimiz in seiner Taufkirche St. Marien in Bad Homburg.

Nach Kaplanstellen in Stierstadt, Idstein, Frankfurt-Höchst und Seelsorgstätigkeit im Höchster Jugenduntersuchungsgefängnis wurde er Pfarrer in Frankfurt-Nied (1968-1978) und in Hochheim am Main (1978-1988). Von 1988-1994 war Pfarrer Reichwein Seelsorger in Kiedrich, bis er 1994 in den Ruhestand ging.

Die Verkündigung der frohen Botschaft war ihm ein großes Anliegen. Viele Menschen konnten dies in seinen engagierten und theologisch fundierten Predigten mit aktuellem Bezug erfahren. „Mir hat es immer eine riesige Freude gemacht, dass ich den Menschen die frohe Botschaft verkündigen konnte. Ich will den Menschen sagen, dass sie einen guten Gott haben, der für sie sorgt", so Pfarrer Reichwein anlässlich seines Diamantenen Priesterjubiläums im Jahr 2019.


Gerhard Reichwein ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Foto: St. Marien

Engagierter Ruhestandspriester

Seit Reichwein 1994 in den Ruhestand ging und in Oberursel-Oberstedten lebte, feierte er als engagierter Ruhestandspriester über 27 Jahre lang regelmäßig an Sonntagen und Werktagen die Eucharistie in den Kirchen den Pfarrei St. Marien. Seine Gottesdienste waren beliebt und seine Predigten geschätzt. Wann immer es ihm möglich war, stand er für priesterliche Dienste zur Verfügung.

„Seine liturgisch bestens vorbereiteten Eucharistiefeiern, die exegetisch fundierten Predigten und sein tiefer selbst errungener Glaube an Jesus Christus prägten seine Gottesdienste mit der Gemeinde. Verlässlichkeit, Menschenliebe, der lebendige Kontakt zu seiner Familie, Treue zur Kirche und seine Liebe zu seiner Geburtsstadt Bad Homburg zeichneten Gerhard Reichwein aus", so Pfarrer Werner Meuer von St. Marien.

Romwallfahrt im Jahr 1999

„Seine Gastfreundschaft, viele persönliche Gespräche, sein reiches theologisches und geschichtliches Wissen, die Erfahrungen der Zeit des II. Vatikanischen Konzils und seine ausgewogene Einschätzung der gegenwärtigen Zeit der Kirche bleiben mir in lebendiger Erinnerung. Er wird vielen Gemeindemitgliedern fehlen."

„Sein überzeugtes Priestersein und seine freundliche Art und Weise, für die Menschen da zu sein, bleiben in mir lebendig", so der langjährige Bad Homburger Sakristan von Herz Jesu, Norbert Peppel, der Gerhard Reichwein seit seiner Zeit als Theologiestudent kennt. „Unvergesslich ist die große Romwallfahrt 1999 anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums."

Bewusst und in Erwartung seines Hinübergehens zu Gott empfing er die Sakramente der Krankensalbung und der Eucharistie an seinem Krankenbett. Am Samstag, 10. September, starb Gerhard Reichwein. Seinem Wunsch gemäß wurde am Mittwoch dieser Woche in der Kirche St. Marien die heilige Eucharistie gefeiert. Gerhard Reichwein wurde anschließend auf dem katholischen Friedhof, Gluckensteinweg 38, beigesetzt.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6					7		9	
	7		2			8		
			8		6	1		7
	3			2		7		
		7		8		4		
		5		6			3	
7		6	4		8			
		2			5		4	
	1		6					9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	4	7	6	9	2	1
1	6	9	3	2	8	7	5	4
4	2	7	5	1	9	6	8	3
2	1	5	9	6	3	8	4	7
6	9	4	7	8	1	2	3	5
7	3	8	2	5	4	1	6	9
3	4	1	8	9	2	5	7	6
8	7	6	1	3	5	4	9	2
9	5	2	6	4	7	3	1	8

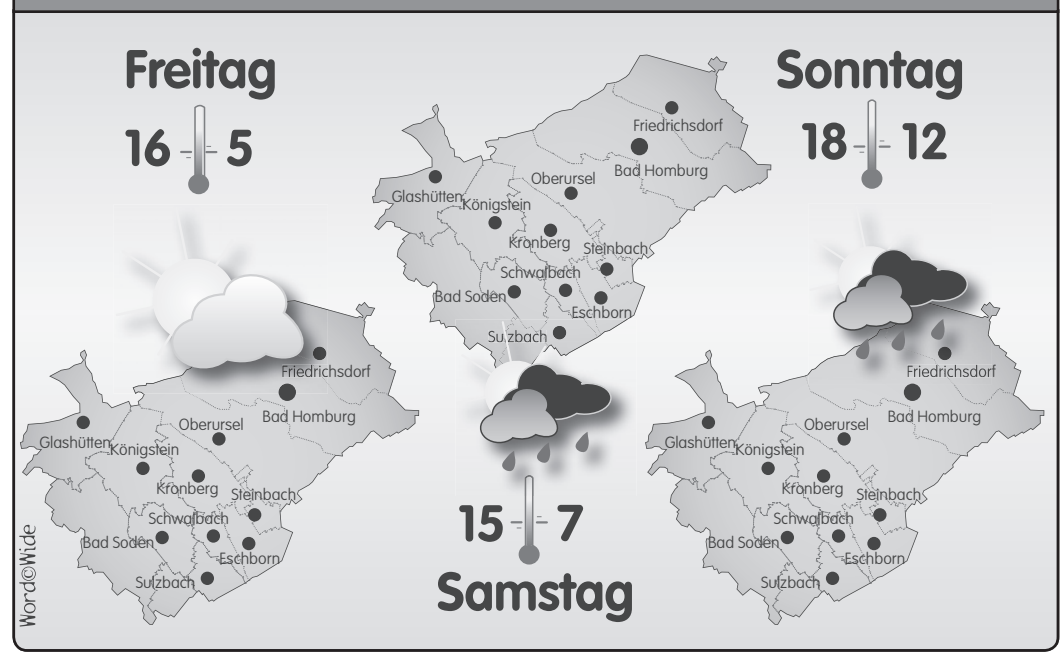
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Jugendamt

Hochtaunus (how). Der Fachbereich Kinder und Jugend (Jugendamt) Hochtaunuskreis, hat sich neu strukturiert. Bei Fragen rund um das Leistungsangebot sowie bei individuellen Anliegen gelten ab 4. Oktober folgende Kontaktdaten: Telefon 06172-999-5096, E-Mail: jugendamt@hochtaunuskreis.de.

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
Hochwertige Markenartikel
Glas, Porzellan, Textilien und vieles mehr.
wann:
1. und 2. Oktober 2022
10.00-18.00 Uhr
wo:
Theodor-Heuss-Straße 6
61440 Oberursel

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Hopfen, Enzian, Ziergemüse, Kürbisse, Strohblumensträuße und vieles mehr gibt es am Stand von Sighild Drnikovic für Sven Kaiser und seinen Sohn Felix zu entdecken. Fotos: fch

Marktbummel bei der IGO macht Lust auf den Herbst

Bad Homburg (fch). Am 20. August 2002 gründeten Gewerbetreibende aus Ober-Erlenbach und Umgebung mit Unterstützung der Stadt und der Aktionsgemeinschaft die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO). Seither trägt der Verein mit drei bei den Bürgern beliebten Veranstaltungen – dem Weinfest sowie dem Oster- und Herbstmarkt – zum geselligen Leben bei. Zudem bieten die Mitglieder bei ihren Veranstaltungen Gewerbetreibenden und Künstlern eine Plattform, auf der diese mit Bürgern in Kontakt kommen und ihre Produkte präsentieren können.

Beim 14. IGO-Herbstmarkt am vergangenen Samstag, den IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic gegründet hatte und seither organisiert, war es wieder soweit: In und an der Erlenbachhalle konnten Besucher über den Markt bummeln, an den Ständen auf Entdeckungsreise und Schnäppchenjagd gehen und ihren Gaumen verwöhnen. Kunsthandwerker und Hobbykünstler sowie Gewerbetreibende boten ihre Bilder, Waren und Dienstleistungen an. Sighild Drnikovic begrüßte in diesem Jahr allerdings nur 41 statt wie bisher 60 Aussteller. „In diesem Jahr feiern wir einen Herbstmarkt light.“ Bei den Planung waren die Vorstandsmitglieder vorsichtig, da die aktuelle Gesetzeslage Veranstaltungen in der Pandemie betreffend noch nicht feststand. Doch davon merkten die Besucher nichts. Musikalisch umrahmt wurde das muntere Markttreiben mit Swing, Blues oder Latin-Klassikern und Balladen vom „Dry Pool Jazz-Sextett“. Sängerin Ute Bernard-Müller und die Musiker Werner Brosze (Tenor- und Bariton-Saxofon), Markus Buchholz (Gitarre), Ingrid Huber (Alt- und Tenor-Saxofon), Bettina Kluger (Schlagzeug) und Achim Nowak (Bass) verwöhnten die Herbstmarktbesucher mit ihrem breitgefächerten Repertoire aus einem inspirierenden Mix mit Jazz-Klassikern der 1930er-Jahre bis zur Moderne sowie Anleihen aus Soul und Pop. Der Name „Dry Pool Jazz“ bezieht sich auf den Probenraum der Band in einem ehemaligen, trockengelegten Schwimmbad. „Trocken“ und hungrig mussten die Besucher ihren Marktbummel nicht absolvieren. Weine, Süßer, Säfte, Bier und Kaffee standen mit verschiedenen kulinarischen Schmankerln und Kuchen zum Genießen bereit. Die kulinarische Bandbreite reichte von Gegrilltem über eine deftige Herbstsuppe, Würstchen und Pommes Frites bis hin zu hausgemachten Frikadellen.

Mit strahlendem Lächeln verkaufen Carla (13), Helene (10) und Max (11) die selbstgebackenen Kuchen und Torten der Aussteller.

An vielen Ständen gab es schöne Dinge für Haus, Wohnung und Garten wie Bilder, Grafiken, Dekorationen, Keramik- und Handarbeiten sowie Herbstgestecke und -kränze, Kürbisse, Blumen, Bücher, Karten, Spielsachen, Schmuck, Naturseifen und vieles mehr zu entdecken. Der Blick auf die farbenfrohen Acrylbilder von Elke Stricker stand im Kontrast zum grauen Herbsthimmel. Am Stand von Sighild Drnikovic konnten Besucher sich mit blühendem Hopfen und Enzian, Ziergemüse, Kürbissen und Strohblumensträußen eindecken. Verstärkt wurde das Verkaufsteam durch Maria Krechkivska aus Tscherwonohrad in der West-Ukraine. Seit März lebt und arbeitet sie gemeinsam mit Tochter und Enkelkind in Ober-Erlenbach. Sie freute sich über den Kontakt zu den Herbstmarktbesuchern.

Wie immer von Fans umlagert war Schuhputzer und Lederexperte Harald Jäger aus Babenhausen. Mit seinen speziellen Leder-Pflegebalsamen verlieh der Profi selbst den ältesten Lederschuhen neuen Glanz. Mit dabei hatte er Balsame für Taschen, Ledersitze und Cockpits. Extra aus Kirdorf gekommen war ein Paar, das wieder neuen Lederbalsam für seine Wander- und Lederschuhe benötigte.

Ein Bummel über den IGO-Herbstmarkt lohnte sich wie immer für Besucher aller Altersgruppen. Die Jüngsten kamen beim Malen und Gewinnraddrehen am Stand der Rosen-Apotheke auf ihre Kosten.

Grammy-Gewinnerin Moreno kommt

Gaby Moreno, die gefeierte Grammy-Gewinnerin, kommt am Samstag, 8. Oktober, um 20 Uhr in den Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Die aus Guatemala stammende Singer-Songwriterin und Gitarristin stattet ihre englischen und spanischen Songs mit eleganten Harmonien, unerwarteten Klangfarben und einer luftigen Instrumentierung aus. Blues, Soul und Jazz beeinflussen ihre Musik, die international für Begeisterung sorgt. Im Speicher präsentiert sie ihr neues Album. Eintrittskarten für den Abend sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: A. Macpherson

Selbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 6. Oktober, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an. Zu diesem Treffen kommt die ehemalige leitende Oberärztin der Hochtaunus-Kliniken, Dagmar Giesecke, und hält einen Vortrag zum Thema: „Eine Zeitreise durch die Welt des Brustkrebses“. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de, Telefon 01573-6252620.

Grüne: Pläne der Koalition stoppen

Bad Homburg (hw). „Die CDU/SPD-Regierung will sich an diesem Donnerstag zwei weitere Gewerbegebiete mitten im Bad Homburger Grüngürtel von den Stadtverordneten absegnen lassen. Insgesamt sollen die neuen Gewerbegebiete 20 Hektar groß sein und damit fast 30 Fußballfelder“, schreiben die Bad Homburger Grünen. Dabei gehe es um zwei Flächen, die mitten im geschützten Grünzug von Bad Homburg liegen. „Ein Gewerbegebiet soll östlich der Hochtaunus-Kliniken entstehen, das andere westlich davon, also von der Pappelallee bis zur Bahnstrecke an der Homburger Landstraße.“ Die Grünen fordern, dass diese Planung gestoppt wird, und werden in der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag, 29. September, ab 18.30 Uhr im Kirdorfer Bürgerhaus dagegen stimmen.

„Es geht um die Wurst“, sagt Eva Wingler, Stadtverordnete und Mitglied im Bau- und Planungsausschuss. Statt den Leerstand anzugehen und Flächen wieder attraktiv zu machen, lebe die Stadt ihre Planungs- und Versiegelungsfantasien aus. „Es geht um ertragreichen Ackerboden und um Natur- und Erholungsflächen, die für frische Luft in der Stadt sorgen. Die Koalition will diese Flächen opfern und hat dabei nicht einmal angegeben, wofür überhaupt“, schreiben die Grünen. Und weiter heißt es: „Wir Grünen halten die Planungspolitik von CDU und SPD für unverantwortlich, da sie die schädlichen Folgen der Klimakrise, Wasserknappheit und Hitze schlimmer macht statt sie zu lindern. Die Menschen würden an Lebensqualität verlieren. Bad Homburg würde weiter an Attraktivität einbüßen.“

Erst vor einem halben Jahr hatten die Koalitionsfraktionen, so kritisieren die Grünen, schon zwei Gewerbegebiete am Bahnhof und in Ober-Eschbach trotz aller Mängel und entgegen zahlreicher Änderungsanträge der Grünen durchgewunken. „Wieso diese Gebiete und die vielen leerstehenden Flächen und Grundstücke nicht ausreichen, dazu hat die Koalition keine Erklärung.“ Die Stadt brauche eine kreative und engagierte Stadtentwicklung mit Weitblick für die Menschen und für die Unternehmen. „Was jetzt passiert“, so Eva Wingler, „zeugt von einfallslosem und schädlichem Planungsehrgeiz.“

-Anzeige-

ENMI'S Darling
TC BAD HOMBURG

Genuss mit allen Sinnen

Mitten im Kurpark liegt
das Restaurant EnMi`s Darling

Genuss mit allen Sinnen bietet das Restaurant EnMi`s Darling seinen Gästen. Im Restaurant und auf der großen Terrasse können die Gäste den Gaumenfreude der Spezialitäten aus Küche und Keller mit dem Blick in den Bad Homburger Kurpark und auf die Tennis Plätze des Tennis Club Bad Homburg verbinden. Im freundlichen und modernen Ambiente des Restaurants finden 60 Gäste Platz. Auf der großen, lichtdurchfluteten Terrasse stehen weitere 100 Plätze zur Verfügung. Michael Enke und sein junges Team, zu dem vier Servicekräfte und zwei Köche gehören, verwöhnen ihre Gäste mit klassischen, veganen und vegetarischen Gerichten aus der deutschen und internationalen Crossover-Küche. Dieses Angebot im mittleren Preissegment wird durch saisonale Speisen ergänzt. Die Bandbreite reicht von Gerichten aus der deutschen über Speisen aus der mediterranen, asiatischen und orientalischen Küche. Auf der regelmäßig wechselnden Karte stehen Pasta und Pizza ebenso wie Wiener Schnitzel, Rinderfilet, Rumpsteak und Lammkarree oder Black Tiger Garnelen und Thai Curry. Gäste können unter einer großen Auswahl an Salaten, Beilagen, Soßen, Desserts, alkoholischen, Soft- und warmen Getränken wählen. Alle Gerichte sind auch als Catering außer Haus von Privatleuten und Firmen buchbar. Von Dienstag bis Sonntag stehen von 12 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Karte. EnMi`s Darling öffnet seine Türen zudem einmal im Monat zum Brunchen und an jedem vierten Donnerstag im Monat zum Genuss mit live Musik. Für die Gäste spielen Jazz- und Soulstandards, ein Pianist oder ein Saxofonist, die durch eine Sängerin verstärkt werden. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Restaurant. Alle Veranstaltungen werden in unserer EnMi´s Darling App veröffentlicht (diese gibt es im Appstore und beim Playstore)

EnMi`s Darling
Paul-Ehrlich-Weg 5
61348 Bad Homburg vor der Höhe

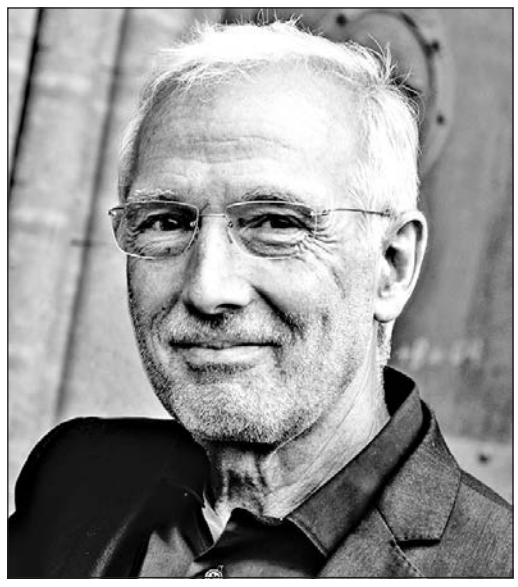
Telefon: 06172 2656242
E-Mail: info@enmis-darling.de
Internet: www.enmis-darling.de

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	11:30–22:30 Uhr
Freitag & Samstag	11:30–23:00 Uhr
Sonntag	11:30–21:30 Uhr

„Wir müssen aufhören mit dem Jammern, die Kultur lebt!“

Mit Hans Sigl und seiner außergewöhnlichen Thomas-Mann-Lesung wurde im April dieses Jahres das 13. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival eröffnet. Doch schon bald stand fest: Viele der für das Frühjahr geplanten Lesungen müssen in den Herbst verschoben werden. Das Poesiefestival wurde zweigeteilt. Warum sich die Macher des Festivals, der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann und sein Partner Hermjo Klein, zu diesem Schritt entschieden, wie es generell um die Kulturbranche steht und wie es in Zukunft weitergehen soll, darüber sprach Redakteurin Janine Stavenow mit Bernd Hoffmann.



Bernd Hoffmann, der künstlerische Leiter des Poesie- und Literaturfestivals, hat viele Ideen und ist zuversichtlich, dass es bald wieder bergauf geht. Foto: Vero Bielinski

Herr Hoffmann, vielversprechend ging es im Frühjahr mit der 13. Auflage des Poesiefestivals los, dann aber – nach ersten gelungenen Lesungen – die kurzfristige Entscheidung: Wir verschieben alle weiteren in den Herbst. Warum dieser Schritt?

Bernd Hoffmann: Es gab eine Überlagerung von Ängsten: Corona, der Krieg in der Ukraine, die Inflation, die Energiekrise. Die Menschen mussten und müssen sparen. Und ich verstehe das auch sehr gut. Aber es ist schwierig, im Krisenmodus Tickets zu verkaufen. Die Kulturbranche hat eine Minderbelegung zwischen 25 und 65 Prozent zu verkraften. Das ist nicht mehr wirtschaftlich. Und ein Kurhaus-Theater mit nur 130 Leuten belegt, das ist weder für die beteiligten Künstler noch für das Publikum wirklich toll.

Mittlerweile sind für alle verlegten Lesungen Ersatztermine gefunden worden, Tickets sind zu haben, und Sie werden schon bald das Programm für das Poesiefestival 2023 vorstellen. Ist die Stimmung, um Kultur zu genießen, denn jetzt besser als noch im Frühjahr? Die Corona-Inzidenz steigt, der Krieg hält an.

Hoffmann: Veranstaltungen im Oktober und November, das geht noch ganz gut. Wir sind optimistisch. Wirtschaftlich gesehen haben wir zweieinhalb sehr verlustreiche Jahre hinter uns. Es gab eine unfassbare Menge an Verschiebungen und Absagen, keine Planbarkeit mehr. Das hat eine Lähmung der Kulturbranche gebracht. Und auch beim Publikum ist eine seltsame Entwöhnung eingetreten. Aber es muss weitergehen. Wir sind jetzt sechs Monate weiter und müssen aufhören mit dem Jammern. Die Kultur lebt. Und wir starten wieder durch.

Das hört sich ausgesprochen zuversichtlich an. Aber wie genau soll es weitergehen? Wie wollen Sie die Zuschauer, die es sich mittlerweile zu Hause auf dem Corona-Sofa gemütlich gemacht haben, wieder vor die Kulturbühnen locken? Und wie wollen Sie die jungen Leute begeistern?

Hoffmann: Die Weltgeschichte schlägt momentan ein Blatt um. Der Grund dafür ist die Digitalisierung. Es gibt noch immer das klassische Kulturpublikum, das Bücher liest, das Gelesene abspeichert und gerne ins Theater oder zu Lesungen geht. Doch es gibt auch die jüngere Generation, die die veränderten technischen Möglichkeiten nutzt, mit Handy, Netflix und Mediatheken aufwächst und so zeitlich ungebunden ist und es auch sein will. Die gute alte Präsenzveranstaltung wird bleiben, da bin ich mir sicher. Aber wir wollen auch ein jüngeres Publikum ansprechen, das flexibler sein möchte. Daher erwägen wir, Veranstaltungen parallel zu streamen. Beide Angebote könnten – auch beim Poesiefestival – nebeneinander existieren. So könnten wir ein größeres Publikum erreichen. Außerdem spielt hier der Aspekt des Klimaschutzes zukünftig für Veranstalter eine ernstzunehmende Rolle.

Was würden Sie sich für die Kulturbranche im Großen und für das Poesiefestival im Kleinen wünschen?

Hoffmann: Wir haben hier im Bad Homburg einen starken Rückhalt im Publikum. Das ist toll. Auch die Partner, die uns finanziell unterstützen wie die Stadt, die Spielbank, die Taunus Sparkasse und das Hotel Steigenberger bleiben alle dabei. Noch dazu halten uns die Künstler die Treue. Wir genießen bei den Schauspielern großes Vertrauen, und das Poesiefestival hat einen sehr guten Ruf. Sollten wir in den nächsten Jahren noch größer im Sinne von überregional oder international werden können, dann müssen wir zwecks finanzieller Unterstützung mal in Wiesbaden beim Land Hessen anklopfen. Was ich mir aber wirklich wünsche ist, dass die Kultur endlich im Grundgesetz verankert wird. Dafür müssten die Länder und Kommunen sorgen. Denn die Kultur ist ein Kompass fürs Leben, sie vermittelt grundlegende Werte, Begriffe wie Mut, Toleranz, Haltung, Emotionen, Barmherzigkeit und Milde. Es darf nicht immer nur aufs Geld geguckt werden.

Poesiefestival geht in die zweite Runde

Bad Homburg (jas). Mit Hans Sigl und seiner bejubelten Thomas-Mann-Lesung, Andrea Sawatzkis Ausflug zu „Alice im Wunderland“, Iris Berben und Ulrich Tukur war das mittlerweile 13. Bad Homburger Poesiefestival im Frühjahr gestartet. Nach einer Sommerpause geht es für das beliebte Literaturspektakel nun in die zweite Runde. Den Auftakt macht am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr Devid Striesow im Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade. Er liest aus Vicky Baums Romanklassiker „Menschen im Hotel“. Es gibt einen Champagnerempfang und ein kulinarisches Angebot. Tickets kosten 46 Euro, ermäßigt 41 Euro.

Am Sonntag, 23. Oktober, ist um 12 Uhr Marie Bäumer zu Gast mit einer Matinee-Lesung in der Spielbank. Die preisgekrönte Schauspielerin liest aus Michelle Marlys Bestseller „Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe“. Im Anschluss findet eine Signierstunde statt. Tickets kosten 53 Euro, ermäßigt 48 Euro. Aus Bram Stokers Klassiker „Dracula“ liest am Donnerstag, 27. Oktober, um 20 Uhr Matthias Matschke. Wie der Schauspieler dabei in die Rolle des blutsaugenden rumänischen Vampir-Grafen sowie seines britisch-viktorianischen Jägers Jonathan Harker schlüpft und das Grauen der unheimlichen Szenarien des teils in Tagebuch – oder Briefform verfassten – Romans zwischen den Zeilen entfaltet, das ist eine Klasse für sich! Die Lesung findet im Speicher des Kulturbahnhofs statt. Eine Signierstunde im Anschluss ist eingeplant. Tickets kosten zwischen 37 und 53 Euro, ermäßigt fünf Euro weniger.

Gemeinsam werden am Dienstag, 1. November, um 20 Uhr die beiden Spitzenkräfte des Kulturfernsehens, Katty Salié (ZDF) und Max Moor (ARD), um 20 Uhr im Hotel Steigenberger zu sehen und zu hören sein. In George Orwells berühmten utopischen Märchen „Farm der Tiere“, erschienen 1945, wird nichts weniger als die Demokratie verhandelt. Die fesselnde Allegorie vom Aufstand der Tiere gegen ihre menschlichen Unterdrücker ist ein literarischer Weckruf über den korrumpierenden Effekt von Macht, und wie schnell sich eine bessere Welt in ihr Gegenteil, einen totalitären Alptraum verwandeln kann. Salié und Moor geben der bitterbösen dystopischen Fabel einen lebendigen und aktuellen Kick. Tickets: 37 bis 53 Euro, fünf Euro Ermäßigung für Schüler und Studenten.

Marie Bäumer liest am 23. Oktober in der Spielbank aus „Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe“. Foto: S. Simon/V. Essler

Ronald Zehrfeld gibt Anfang November sein Debüt in Bad Homburg und bringt Wells' „Die Zeitmaschine“ mit. Foto: M. Kraus

Weiter geht es am Mittwoch, 2. November, um 20 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs mit einem Festival-Neuling. Ronald Zehrfeld liest aus H. G. Wells „Die Zeitmaschine“, ein Klassiker der Science-Fiction-Literatur. Tickets für die Lesung kosten 53 Euro. Im Dezember, genauer gesagt am Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr ist Michael Mendl zu Gast in der St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße. Er liest aus Thomas Manns „Weihnachten bei den Buddenbrooks“. Die musikalische Begleitung übernimmt der Frauenchor „Pfälzische Kurrende“. Karten kosten zwischen zwölf und 44 Euro.

Eine ganz besondere Kombination aus Lesung und Konzert erwartet die Festivalbesucher am Nikolaustag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche. Unter dem Titel „Paradise“ lesen und musizieren Schauspieler Sebastian Koch und Weltstar-Geiger Daniel Hope. Tickets kosten zwischen 46 und 71 Euro. Das 13. Poesiefestival schließen Benno Fürmann und Sabin Tambrea ab. Sie bringen am 4. Februar kommenden Jahres F. Scott Fitzgeralds „Der große Gatsby“ mit ins Kurtheater. Beginn: 20 Uhr. Karten kosten zwischen 24 und 50 Euro.

Alle Termine und Infos sind im Internet unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com zu finden.

Mit etwas Glück Karten gewinnen

Wer das nötige Quäntchen Glück hat, kann Karten für das 13. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival gewinnen. Der Hochtaunus Verlag verlost jeweils zwei Tickets für drei ausgewählte Veranstaltungen des Kulturspektakels in der Kurstadt. Zu gewinnen gibt es zwei Karten für die Lesung von Katty Salié und Max Moor am Dienstag, 1. November, um 20 Uhr im Hotel Steigenberger („Farm der Tiere“), für die Lesung mit dem Festival-Debütanten Ronald Zehrfeld am Mittwoch, 2. November, um 20 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs („Die Zeitmaschine“) sowie für den Abend mit Sebastian Koch und Geiger Daniel Hope am Nikolaustag um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche („Paradise“).

Wer Karten gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 16. Oktober, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail mit dem Stichwort „Poesiefestival“ an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse und die Wunschlesung angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impfungen mit angepasstem Impfstoff

Hochtaunus (how). Der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty wird ab sofort im Impfzentrum der Hochtaunus-Kliniken verimpft. Erst vor wenigen Tagen wurde das von BionTech/Pfizer entwickelte Vakzin von der Europäischen Kommission zugelassen, das sich gegen die aktuelle Virus-Variante richtet. Der Impfstoff ist ausschließlich zum Boostern von Personen ab zwölf Jahren bestimmt, die bereits grundimmunisiert sind. Interessierte können sich an allen drei Standorten des Impfzentrums (Bad Homburg, Königstein und Usingen) sowie bei sämtlichen Terminen des mobilen Impfteams ihre zweite Auffrischungsimpfung mit dem neuen Vakzin geben lassen. Ein Booster mit einem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus deshalb besser schützen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt aktuell Menschen über 60 Jahren und Risikopatienten eine vierte Auffrischungsimpfung. In Bad Homburg ist das Impfzentrum im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude, Am Grünen Weg 1, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag sowie Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Freitags können sich Interessierte dort von 12 bis 20 Uhr impfen lassen. Das Impfzentrum ist wochentags von 8 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-144500 zu erreichen. Wer sich in Usingen impfen lassen möchte, kann dies freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr im Impfzentrum der Hochtaunus-Kliniken, Weilburger Straße 48, tun. Das Telefon ist dort wochentags von 8 bis 16 Uhr besetzt und unter 06081-1074040 zu erreichen. Das Impfzentrum in Königstein (St.-Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7) ist freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet und unter Telefon 06174-208150 erreichbar.

Impftermine können bequem online über die Website des Impfzentrums gebucht werden: www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus. Die Termine des mobilen Impfteams finden Interessierte auf der Website der Kliniken unter www.hochtaunus-kliniken.de/. Auch das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken ist im Oktober unterwegs und macht an verschiedenen Orten Station.

- Den Wochenendbummel mit dem Impfen verknüpfen, das ist samstags in Oberursel möglich – und zwar am 1., 8., 15. und 22. Oktober jeweils von 12 bis 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.
- Den Familienausflug mit dem Impfen kombinieren, das ist am Sonntag, 9. Oktober, im Hessenpark möglich. Von 10 bis 16 Uhr ist das Impfteam dort in der Scheune aus Hadamar vertreten.

Informationen zum Klimaschutz

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Freitag, 30. September, zu einem Informationsstand auf der Louisenstraße – zwischen Waisenhaus- und Marktplatz – ein. Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak informiert von 10 bis 14 Uhr gemeinsam mit städtischen Mitarbeitenden über Aktivitäten der Stadt in Sachen Nachhaltigkeit. Themen sind unter anderem die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, Biodiversität, Lichtverschmutzung und Klimaschutz sowie Fair Trade. Die Aktion findet im Rahmen des 7. Hessischen Tags der Nachhaltigkeit statt. Außer Informationen gibt es zudem kostenlose Blühsamen aus regionalem Saatgut. Für die Ausbringung dieser Sämereien, die besonders gut für die heimische Insektenfauna als Futterpflanzen dienen, ist der beginnenden Herbst besonders gut geeignet. Parallel dazu läuft die Fairtrade-Rallye, bei der an verschiedenen Stationen im Stadtgebiet kleine Aufgaben gelöst werden können. Den Rallye-Pass gibt es unter anderem bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie am Info-Schalter im Rathaus.

Eine besondere Mitmachaktion zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz läuft bereits seit dem 19. September – der Bad Homburger Klimathon. Die Aktion ist App-basiert und läuft, angelehnt an einen Marathon, 42 Tage – ein Einstieg ist jedoch noch jederzeit möglich. Aktuell wird das Thema „Shopping und Konsum“ näher betrachtet.

Wer teilnehmen möchte, lädt den Klimathon einfach über den App-Store (www.2zero.earth) herunter und wählt dann Bad Homburg als Community aus. Teilnehmer können als Einzelkämpfer teilnehmen oder sich einem Team anschließen.

Mit dem Planwagen lassen sich viele Besucher ganz gemütlich vom Kirdorfer Ortskern zum Kelterfest der IKF bringen. *Foto: Ehmler*

Mit dem Planwagen zum Kelterfest

Bad Homburg (eh). Nach dreijähriger Pause konnte die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) am Wochenende endlich wieder ihr Keltertest feiern. Es war bereits das 15. Fest dieser Art, und so gab es Altbekanntes und Beliebtes, aber auch Neuerungen. Zum ersten Mal fand das Fest nicht wie gewohnt „uff de Bach“ – auf dem Parkplatz am Schwesternhaus und am Kirdorfer Brunnen – statt, sondern im Hof des neuen IKF-Gebäudes am oberen Ende des Usinger Wegs. „Wir haben hier die ganze Infrastruktur“, sagte der stellvertretende Vorsitzende, Michael Korwisi. Außer der Stadtbuslinie 6 fuhr stündlich ein Planwagen hinauf zum Vereinsheim, das gut besucht war.

Am Samstag fanden die Jugendmeisterschaften des Baseballclubs „Hornets“ statt, sodass mit Sicherheit viele Besucher dieses Events anschließend bei der IKF vorbeischauten. „Ich habe hier schon viele Gesichter gesehen, die ich am Kirdorfer Brunnen sonst nicht gesehen habe“, sagte Korwisi.

Er berichtete auch, dass die Apfelernte in diesem Jahr durchwachsen war. „Durch die Trockenheit und Hitze im Sommer haben die Bäume viele Früchte abgeworfen.“ Zudem wurde auch wegen des milden Winters ein starker Schädlingsbefall festgestellt. Außerdem gab es Bäume, die gar keine Früchte getragen haben. Dennoch hatte die IKF unter den Apfelbäumen Planen ausgelegt und die Bäume abgeerntet. Planen deshalb, damit sich die abgeschüttelten Äpfel nicht mit den am Boden liegenden vermischten.

Am Ende war die IKF dann doch mit der Ernte zufrieden, denn 450 Kilogramm Äpfel hatten an der IKF-Kelter 300 Liter Süßen pro Kelterdurchgang hervorgebracht. So standen viele Leute mit Kanistern Schlange, um sich den frischen Süßen abzuholen. Wer wollte, konnte beim Keltern zuschauen und es sich derweil an den Tischen bei einem Glas Süßen, Apfelwein, Secco oder Apfelsaft gemütlich machen. Dazu gab es Leckeres vom Grill, unter anderem Wildschweinbratwurst und für Vegetarierer erstmals Falafel mit Aioli, Gurkenscheiben und Tomaten. Nachmittags wurde an beiden Tagen die Kuchentafel eröffnet mit einer großen Auswahl an feinen Apfelkuchen. Dazu gab es einen Pott Kaffee. Am Sonntag stellte die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg ihre Gulaschkanone auf, und es wurde Erbsensuppe gekocht.

Allerlei Infos rund um den Apfel

Bad Homburg (ys). Der Apfeltag in Ober-Erlenbach, zu dem die Stadt vor Kurzem eingeladen hatte, war ein schönes Erlebnis für Groß und Klein. Besonders erfreulich: Die Stadt wurde als „Streuobstkommune des Jahres“ ausgezeichnet. Eine Anerkennung für alle beteiligten Vereine und Naturschutzorganisationen. Erster Beigeordneter des Regionalverbands Rouven Kötter überreichte die Urkunde an Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und gratulierte ihm zu dieser Auszeichnung.

Wissenswertes zu Streuobstwiesen und Apfelsorten gibt es auch an diesem Stand. Foto: ys

An den verschiedenen Ständen beim Apfeltag – vertreten waren unter anderem die Vogel- und Naturschutzgruppe des Naturschutzbunds (Nabu) Ober-Erlenbach, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), der Verein „Landschaftsschutz Platzenberg“ und die Stadt – konnte sich jeder Besucher über die Anlage, die Pflege, den Erhalt und die verschiedenen Arten der Nutzung von Streuobstwiesen informieren. Außerdem gab es frisch gekelterten Apfelsaft und Apfelsecco. Darüber hinaus konnten sich die Gäste mit Bratwürstchen, Pommes frites oder Kaffee und Kuchen versorgen.

Angeboten wurden auch Führungen durch die vogel- und insektenreichen Streuobstwiesen am Wingert, bei denen die Teilnehmer mehr über die einzigartigen und artenreichen Biotope erfahren konnten. Imker Manfred Rubel erklärte, wie die Imkerei funktioniert und welche wichtige Rolle diese für die Natur und Landwirtschaft hat. Auch das Angebot für die Kinder war vielfältig: Sie konnten mit Naturmaterialien basteln oder selbst Äpfel sammeln und daraus ihren eigenen Apfelsaft keltern.

In Bad Homburg gibt es vier Streuobstgebiete, die die Landschaft prägen: das Streuobstgebiet am Wingert in Ober-Erlenbach, im Kirdorfer Feld, am Platzenberg und am Pilgerrain in Gonzenheim. Für die Kurstadt sind diese Gebiete von großer Bedeutung.

BUND kritisiert Gewerbegebiet-Pläne

Hochtaunus (how). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Hochtaunuskreis zeigt sich überrascht über die Pläne für ein neues Gewerbegebiet in Bad Homburg. Diese Flächen sollen, laut älterer Festlegungen, dem Naturschutz dienen. Der BUND spricht sich deshalb nachdrücklich für den Erhalt der Ackerflächen auf dem Zeppelinfeld am Kronenhof aus. Der BUND appelliert an die Stadtverordneten, sich für Champagnerluft und gegen die Zerstörung klimatisch und ökologisch wichtiger Agrarflächen zu entscheiden. BUND-Kreisvorsitzende Cordula Jacubowsky betonte: „Es handelt sich um sehr fruchtbare Böden, die zum Anbau regionaler Lebensmittel benötigt werden. Da diese Äcker auch in Dürrejahren Erträge liefern, sind sie ein wichtiger Bestandteil der zukunftsfähigen Nahrungsmittelerzeugung im Hochtaunuskreis.“ Zudem wies Jacubowsky auf die lokalen klimatischen Auswirkungen für die Bürger bei einer möglichen Bebauung hin: „Die Bauplanungen betreffen einen regionalen Grünzug, der als Kaltluftentstehungsgebiet und zur Frischluftversorgung für Bad Homburg eine wichtige Funktion für die Klimaanpassung in der fortschreitenden Klimaerwärmung hat.“

Eine Versiegelung weiterer Flächen wirke sich mittelbar auch auf den Wasserhaushalt aus und verschärfe über die neuen Gewerbeansiedlungen auch die Wohnungsnot und die Wasserknappheit in der Region, so der BUND. Eine derartig großes Gewerbegebiet von 18 Hektar entspreche nicht mehr dem heutigen Stand der Wissenschaft.

Insgesamt wirke die Vorlage des Bad Homburger Magistrats nicht mehr den heutigen Gegebenheiten angepasst: Es solle angeblich maßvoll, nachhaltig und klimaneutral arrondiert werden. „Dabei wird offensichtlich vergessen, dass insbesondere guter, humusreicher Ackerboden ein sehr guter CO_2-Speicher ist. Eine Zerstörung dieser hochwertigen Ackerböden kann gar nicht klimaneutral ausgeglichen werden, eine klimaneutrale oder nachhaltige Arrondierung ist also in sich schon ein Widerspruch!“

„Im Hintertaunus stehen Wohnhäuser leer, die Mieten explodieren im Ballungsraum, und diese Schieflage soll noch weiter verschärft werden. Und das alles nur aus dem egoistischen Grund, um weiterhin als Luxusstandort mit ‚hohem qualitativen Standard‘ (Zitat aus der Vorlage des Magistrats) in der Region gelten zu können. Als Letztes soll noch erwähnt werden, dass mit solchen Planungen das Netto-Null-Versiegelungsziel der Bundesregierung nicht erreicht werden kann. Der BUND schlägt deshalb vor, die Bebauungspläne bestehender Gewerbegebiete sinnvoll anzupassen, sodass statt einer klimaschädlichen Entwicklung in die Fläche eine Entwicklung in die Höhe stattfinden kann“, so der BUND.

Headcaoch Fabian Fermin Hernandez (Mitte, mit Brille) belegt mit den Schülern der Bad Homburg Hornets bei der DM im Taunus-Baseball-Park den sechsten Platz. Foto: gw

Hornets-Schüler bei der „Heim-DM“ auf Rang sechs

Bad Homburg (gw). Die 1992 gegründeten Bad Homburg Hornets feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen, und aus diesem Anlass haben sie am Wochenende im Taunus-Baseball-Park erstmals in ihrer Vereinsgeschichte die deutschen Schülermeisterschaften der Altersklasse U12 ausgerichtet.

Nachfolger von Vorjahressieger Stuttgart Reds wurden die Berlin Flamingos, die in sämtlichen vier Turnierspielen ungeschlagen blieben und das Finale gegen die Main-Taunus Redwings mit 10:0 gewannen.

Dafür gab’s bei der Siegerehrung aus der Hand von Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Tom Bieth, dem Präsidenten der Deutschen Baseball- und Softballjugend, verdientermaßen Pokale, Medaillen und Urkunden. Mason Cameron von den Bad Homburg Hornets erhielt die Auszeichnung als „Best Pitcher“, und damit gab es auch für den Ausrichter eine der begehrten Trophäen.

„Unter dem Strich war es ein großartiges Ereignis für alle Beteiligten, und der enorme Aufwand bei der Vorbereitung hat sich gelohnt“, zog Hornets-Pressesprecher Sebastian Wagner nach einem arbeitsintensiven Wochenende zufrieden Bilanz.

Auch in sportlicher Hinsicht kann der sechste Platz für die Schülermannschaft der Hornets unter der Regie von Headcoach Fabian Fermin Hernandez als Erfolg eingeordnet werden, denn die Gastgeber stellten den jüngsten Kader unter den neun für die Endrunde qualifizierten Teams und konnten immerhin zwei ihrer fünf Spiele gewinnen. Bei der Vorrunden-Niederlage gegen den Finalisten Main-Taunus Redwings erzwangen die Hornets immerhin einen Tiebreak.

Falcons bestreiten zwei Heimspiele

Bad Homburg (gw). Viel bitterer kann eine Basketball-Saison nicht beginnen. Die Bad Homburger Falcons haben am Sonntag bei den Opladen Hawks in der 2. Damen-Bundesliga Nord mit 52:72 (22:36) verloren und waren eigentlich schon beim Anwurf chancenlos.

Was war geschehen? 55 Kilometer vor Köln verursachte ein Verkehrsunfall einen Stau auf der Autobahn in Richtung Norden. Die Bad Homburger Spielerinnen, die in zwei Kleinbussen mit genügend Vorlauf gegen 12.30 Uhr am Primodeus-Park gestartet waren, wurden dadurch getrennt. Bus 1 schaffte es auf der einspurigen Fahrbahn gerade noch an der Unfallstelle vorbei, aber Bus 2 musste zwei Stunden warten, bis der Rettungshubschrauber die Verletzten geborgen hatte und der Verkehr wieder rollen konnte. „Zwar haben die Gastgeber und die Schiedsrichter angesichts dieser Umstände eine 30-minütige Wartezeit akzeptiert, aber der zweite Teil unserer Mannschaft konnte erst in der 15. Minute aufs Feld – und das praktisch ohne Aufwärmen“, berichtete Team-Managerin Liz Rhein von einem wahrhaft gebrauchten Tag für die Falcons.

Herausragende Spielerin bei den ersatzgeschwächt und nur zu neunt angetretenen Gästen war Christina Krick (sie saß in Bus 1), die mit 20 Zählern (darunter fünf „Dreiern“) als einzige auf eine zweistelliges Punktezahl gekommen ist.

Das erste Heimspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Nord bestreiten die Falcons Bad Homburg am kommenden Samstag um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die medical instinct Veilchen aus Göttingen. Nur zwei Tage später folgt am „Tag der deutschen Einheit“ um 16 Uhr ein weiteres Heimspiel gegen die Bender Baskets aus Grünberg.

HTG fährt zum VC Wiesbaden III

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben in der Regionalliga Südwest nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen den TSV Hanau am Sonntag im ersten Auswärtsspiele bei der SG Mittelrheinvolleys eine 0:3-Niederlage kassiert. Das Team von Trainer Jens Völkel hatte in allen drei Sätzen mit 22:25, 21:25 und 21:25 das Nachsehen. Am dritten Saisonspieltag müssen die Damen der HTG erneut reisen: am Samstag um 19 Uhr steht die Partie beim VC Wiesbaden III in der Sporthalle am Platz der deutschen Einheit an.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – FV Stierstadt (Do., 20.00), SV der Bosnier Frankfurt – Türkischer SV Bad Nauheim (Fr., 19.00), 1. FC-TSG Königstein – FC Neu-Anspach (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, SG Ober-Erlenbach – TSG Ober-Wöllstadt, SKV Beienheim – Sportfreunde Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Kalbach – FC Karben (alle Fr., 20.00); FC Neu-Anspach – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – Usinger TSG, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, TSG Ober-Wöllstadt – DJK Helvetia Bad Homburg, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 05 Oberrad, FC Kalbach – FG 02 Seckbach (alle Mo., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: TSV Vatanspor Bad Homburg – SGK Bad Homburg (So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III (Di., 20.00).

C-Liga-Supercup: SG Westerfeld II – FSV Steinbach II (Fr., 20.00), SV Teutonia Köppern III – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 14.00), 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 15.00); TSV Vatanspor Bad Homburg II – FC Mammolshain II (Di., 20.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Westerfeld – SV Phönix Düdelsheim (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SC Riedberg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: TV Burgholzhausen – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 17.00), VfB Friedberg – EFC Kronberg (Sa., 17.15). (gw)

Bittere Niederlage in Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat am dritten Spieltag in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beim befreundeten TV Hilpoltstein mit 4:6 verloren und damit die erste Niederlage in dieser Saison kassiert.

„Diese Niederlage ist sogar noch schmeichelhaft und hat deutlich gezeigt, dass man in dieser ausgeglichen besetzten 2. Liga nur gewinnt, wenn man in bestmöglicher Aufstellung und in Top-Verfassung antreten kann“, kommentierte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, die Partie. Der rumänische Spitzenspieler Rares Sipos (Bänderdehnung) und Dominik Scheja (Rücken) standen nicht zur Verfügung, während Yuma Tsuboi (Verletzung am Handgelenk) und Benno Oehme (Probleme mit der Schulter) trotz gesundheitlicher Einschränkungen an die Platte mussten. „Im Nachhinein wäre es sicherlich besser gewesen, ihn gar nicht spielen zu lassen“, ärgerte sich Rehde, dass der Japaner seinem Handicap an der Schlaghand zum Trotz auf Position eins aufgestellt worden war. Belegt wird diese Aussage durch das 4:11, 0:11 und 0:11, mit dem Tsuboi in seinem zweiten Einzel gegen Alexander Flemming das Nachsehen hatte.

„Jetzt müssen wir versuchen, unsere Spieler bis zum nächsten Heimspiel alle wieder fit zu bekommen“, hofft Rehde, dass gegen Borussia Dortmund am 16. Oktober um 15 Uhr die Bestbesetzung des TTC OE im Wingert-Dome antreten kann.

Im knallroten Alfa Spider ins Glück

Hochtaunus (how). Einen großen „Sprung“ jenseits der Tartanbahn, nämlich ins Eheglück, machte Maryse Luzolo. Die Olympia-Athletin vom Königsteiner LV heiratete auf Schloss Freudenberg bei Wiesbaden ihren langjährigen Partner David Corell. Für die Fahrt zum Standesamt hatten enge Freunde ein knallrotes Alfa Spider Cabrio (Baujahr 1976) organisiert.

Luzolo, die ein kurzes cremefarbenes Kleid trug, wurde von ihrem Vereinskollegen Gianluca Puglisi als Trauzeuge begleitet. Zu den Gästen der Sportler-Hochzeit gehörten unter anderem auch Staffel-Europameisterin Lisa Mayer – sie trainiert bei David Corell –, Langhürden-Spezialist Joshua Abuaku (EM Finalist), die hessischen Bob-Olympiasiegerinnen Debora Levi und Laura Nolte und natürlich auch Jürgen Sammert, der langjährige Coach der 27-jährigen Athletin. Nach dem Ja-Wort ging es weiter zum Feiern in eine Wein-Lounge in der Nähe der Landeshauptstadt. Mit dabei auch eine Gruppe von Luzolos Verwandtschaft, die aus verschiedenen afrikanischen Ländern angereist waren. „Jetzt sind wir erst einmal für eine Woche mit dem Wohnmobil im Urlaub in Dänemark. Die richtigen Flitterwochen kommen aber noch“, verriet Luzolo, die ihren Namen behält. Maryse, die sich in diesem Jahr auf 6,71 Meter steigern konnte, hat für die Saison 2023 die Weltmeisterschaften in Budapest im Visier. Je nach Verlauf der Vorbereitungen könnte auch noch die Hallen-EM in Istanbul eine Option sein.

Die langfristige Planung der sympathischen Biologie-Studentin geht in Richtung Olympia 2024 in Paris.

Ab sofort als Ehepaar unterwegs: Top-Weitspringerin Maryse Luzolo (Königsteiner LV) und David Corell, die beide ihren Namen behalten. Foto: fk

Denfeld löst Kaiser an der Spitze ab

Bad Homburg (hw). Nach nunmehr drei Jahren konnte die DJK (Deutsche Jugend Kraft) Kirdorf vor Kurzem wieder eine Jahreshauptversammlung abhalten. Somit erstreckte sich der Berichtszeitraum über drei Jahre. Um den Bestimmungen und der Satzung Rechnung zu tragen, wurden ein Rechenschaftsbericht des Vorstands, die Kassenberichte und die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen.

Da die langjährige Vorsitzende Monika Kaiser nach fast 40 Jahren ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr für den Vorsitz kandidierte, waren die Positionen des Vorsitzenden und der Stellvertreter vakant. Monika Kaiser bestimmte seit 1988 maßgeblich die Geschicke der DJK mit. Für ihre Verdienste wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt. In dieser Funktion wird sie dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei den Neuwahlen wurde Hans Jürgen Denfeld zum Vorsitzenden gewählt. Zu Stellvertretern wurden Jennifer Fitzner und Nadja Ellafi gewählt. Jennifer Fitzner wird hauptsächlich im Vorstand für den Bereich Seniorenfußball verantwortlich zeichnen. Mit Nadja Ellafi konnte der Verein eine engagierte Jugendtrainerin gewinnen. Etwas mehr als 40 Prozent der Vereinsmitglieder sind derzeit Jugendliche. Des Weiteren wurde Daniel Allgaier zum 1. Geschäftsführer gewählt. Manfred Fleck, der diese Position über 50 Jahre besetzt hat, wird nun als 2. Geschäftsführer Daniel unterstützen und weiterhin seine langjährige Erfahrung mit einbringen.

Weiterhin wurde Pfarrer Werner Meurer als geistlicher Beirat bestätigt. Als Beisitzer wurden Klaus Zinkhan, Christofer Wehrheim, Herrmann-Josef Wehrheim, Harald Rath, Uwe Seel und Ulrich Nöth gewählt. Den Hauptvorstand komplettieren die beiden Jugendleiter Jürgen Jänsch und seine Vertreterin Britta Brandt. „Mit dem neuen Vorstandsteam wollen wir an die gute Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen. Es gibt viele Herausforderungen für den Verein. Nicht nur die Coronapandemie hat Spuren hinterlassen, sondern wir müssen auch in vielen Punkten modernisieren und Veränderungen einleiten, um den Verein für die Zukunft zu rüsten. Im neu gewählten Vorstand haben wir eine gute Zusammensetzung, die zum einen jünger, weiblicher und innovativer ist, die aber auch das bisher Bewährte berücksichtigt“, betont Hans Jürgen Denfeld.

Sport in Kürze

Football: Die U13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels hat am dritten Spieltag der Jugendliga Mitte im Sportzentrum Nordwest gegen Schwäbisch Hall Unicorn mit 45:13 gewonnen und dadurch die Tabellenführung übernommen. Am Sonntag erwartet der Sentinels-Nachwuchs um 15 Uhr die Mannheim Bandits im Sportzentrum Nordwest.

Badminton: In der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf gegen den 1. BV Maintal II ein 4:4-Unentschieden erreicht und steht mit 3:1 Punkten in der Tabelle auf Platz drei.

Basketball: Titelverteidiger HTG Bad Homburg II hat in der Regionalliga der Damen gegen die SG Weiterstadt mit 71:61 gewonnen und ist weiterhin ungeschlagen. Am Sonntag um 18 Uhr steht das nächste Auswärtsspiel beim TV Hofheim auf dem Programm.

Judo: Die HTG Bad Homburg bietet noch bis zum 20. Oktober jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Dojo im Primodeus-Park einen Anfängerkurs für Jungen und Mädchen im Alter ab sechs Jahren an. Anmeldung und Informationen per E-Mail an trainingsanfrage@htg-judo.de . (gw)

Auf den Bühnen der Welt gearbeitet

Bad Homburg (hw). Zu einem Abend mit Professor Dr. Norbert Abels, langjähriger Chefdramaturg der Frankfurter Oper, lädt die Volkshochschule (VHS) für Dienstag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr ein. Auch an internationalen Bühnen in Europa, den USA, Japan und Israel machte Abels sich einen Namen und arbeitete dort mit einigen der renommiertesten Regisseure und Komponisten zusammen. Damit nicht genug: Abels lehrt seit vielen Jahren unter anderem an der Folkwang-Universität der Künste und der Frankfurter Goethe-Universität und schrieb diverse Bücher zur Literatur-, Schauspiel- und Musiktheatergeschichte. Am 4. Oktober lässt Abels seine Arbeit Revue passieren. Die Veranstaltung findet in Usingen, Hugenottenkirche am alten Marktplatz, statt, die Teilnahme kostet sechs Euro. Anmeldung per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172 23006.

Spielkreise der Awo

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) bietet die Möglichkeit an, an einem Spielkreis teilzunehmen. Es treffen sich Eltern und Kinder ab einem Jahr bis ins Kindergartenalter zum gemeinsamen Spielen, Singen und zum Austausch in der Erlenbachhalle. Angeboten werden Treffen dienstags von 9 bis 10.30 Uhr und dienstags von 15.30 bis 17 Uhr. In den hessischen Schulferien finden keine Kurse statt. Wer Interesse hat, kann sich bei Kursleiterin Karin Olkiewicz melden, E-Mail: k.olkiewicz@web.de, Telefon 06172-41480.

Star-Trompeter im Speicher

Joo Kraus, einer der besten Jazztrompeter unserer Breitengrade, ist am Freitag, 30. September, um 20 Uhr live im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs zu erleben. Mit seinem aktuellen Album „We are doing well“ verbreitet er richtig gute Laune: funky Beats, free-stylige, halb gerappte, halb gesungene Vocals, virtuose Trompetenklänge. Joo Kraus löst Genregrenzen und Stiletiketten auf und macht einfach großartige Musik! In Bad Homburg begeisterte der sympathische Musiker bereits mit Fola Dada und Jeff Cascaro bei Jazztagen sowie mit dem „Bossrenova Trio“ im Speicher. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Rob Stirner

Den Taunus im Herbst erwandern

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt mit seinem herbstlichen Programm dazu ein, interessante Touren und Einblicke des Taunus zu entdecken. Außer den traditionellen sonntäglichen Überraschungstouren lockt der Naturpark mit spannenden Themen, passend zur Saison. Wandernde können sich, falls nicht anders mitgeteilt, ohne vorherige Anmeldung zur Wandergruppe hinzugesellen. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen fünf Euro.

Die erste Überraschungstour startet am Sonntag, 2. Oktober, um 12 Uhr ab dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel. Weiter geht es am dritten Sonntag, 16. Oktober, um 12 Uhr ab dem Bahnhof Eppstein. Die jeweilige Route wird beim Start bekanntgegeben, die Touren dauern jeweils etwa zwei bis drei Stunden.

Naturparkführerin Corinna Schmidt lädt zu einer Wanderung für Samstag, 8. Oktober, ab dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) ein. Die Rundwanderung beginnt um 10 Uhr und dauert etwa drei Stunden. Auf der historischen Tour gibt es spannende Einblicke in die Zeit der Französischen Revolution und ihrer Zeugnisse sowie weiterer interessanter historischer Stätten rund um Oberursel. Weitere Informationen unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Gymnastik für den Beckenboden

Bad Homburg (hw). Am 4. Oktober beginnt in Ober-Eschbach ein Beckenbodenkurs für Frauen. Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Frauen sind naturgemäß durch Schwangerschaften und Hormonumstellungen anfälliger für eine Beckenbodenschwäche und sollten daher ihrem Beckenboden die nötige Aufmerksamkeit schenken. Wer diese Muskelschicht präventiv stärken möchte oder bereits unter Beschwerden leidet, lernt im Kurs viele Übungen zur Wahrnehmung und Kräftigung, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Der Kurs findet an zehn Terminen jeweils dienstags von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr in der Ober-Eschbacher Straße 32 statt. Er wird geleitet von der lizenzierten Beckenboden- und Rehatrainerin Doris Breitfelder. Information und Anmeldung per E-Mail an dbreitfelder@mail.de und unter Telefon 0179-3897323.

Betrunken im Parkhaus

Bad Homburg (hw). Durch einen aufmerksamen Mitarbeiter der Kurhausgarage wurde am Samstag gegen 21.50 Uhr ein Verkehrsteilnehmer gemeldet, der offensichtlich erheblich alkoholisiert war. Der Mann, ein 58 Jahre alter Bad Homburger, konnte durch eine Streife der Bad Homburger Polizei noch in dem Parkhaus gestoppt werden. Ein Atemalkoholtest ergab 2,8 Promille. Gegen den Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. Oktober
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden , anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. Oktober
15 Uhr Tauf- und Traugottesdienst (Dr. Krenski)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. Oktober
kein Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium Festgottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1, Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (Marte)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst und Erntedank (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Couard)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst Schrick)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst (Hund)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. Oktober
9 Uhr Heilige Messe zum Erntedank
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Wetterauer Straße 51

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

† WIR GEDENKEN

Christian Sinemus
* 04.05.1933 † 30.09.1992

Monika
* 31.03.1969 † 06.09.2002

Rosemarie
* 30.05.1960 † 04.10.2018

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Unser Freund, Geschäftskollege und Mitgründer
der Interessen Gemeinschaft Hugenottenstraße
in Friedrichsdorf,

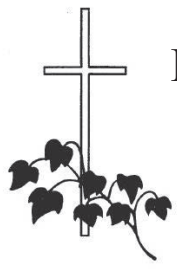
Ulrich Wiefett

hat uns leider am Donnerstag den 15.09.2022
für immer verlassen.

Wir werden dich immer im Herzen tragen!

Eric Aumüller, Gaby Flesch, Giusy Cardinale,
Dieter Kraft, Daniela Kress, Peter Resch,
Simone Rikert, Christina Schäfer,
Jörg und Ute Schieferstein und Rebecca Schober

Wir nehmen Abschied von unserem
geliebten Vater, Schwiegervater und Opa



Herbert Matschke
* 05.01.1942 † 26.09.2022

In Liebe und tiefer Trauer
Christian und Barbara Matschke
mit Charlotte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 06. Oktober 2022,
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Dornholzhausen in Bad Homburg statt.

Robert Stock
* 01. 05. 1934
† 19. 09. 2022

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten
kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle
(Hermann Hesse)

Im Kreise Deiner Lieben bist Du für immer eingeschlafen.
Zielstrebigkeit und Fürsorge prägten Dein Leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem geliebten Vater, Schwiegervater,
Großvater, Schwager und Onkel.

Theresia Stock
Reiner Stock und Victoria Walbröhl
Harald und Nicole Stock mit Kilian, Julius und Mia
Familie Gabriele Spielmann
Walter Stark und Angela Glück
Familie Günter Stock
Familie Kathleen Stock

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07. 10. 2022 um 11.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Josef, Zum Köpperner Tal 32 in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Eucharistiefeiern in Franziskus-Kapelle

Im Herbst 2019 wurde das renovierte Gemeindezentrum Schwesternhaus eingeweiht und die neu gestaltete Kapelle als Franziskus-Kapelle gesegnet. Als Erinnerung an das frühere Gemeindezentrum St. Franziskus wurde die Statue des Heiligen Franziskus vor dem Elisabethensaal im Eingangsbereich zum Hof hin aufgestellt. Ab Mittwoch, 5. Oktober, wird um 18 Uhr zu Gottesdiensten in die neu gestaltete Franziskus-Kapelle eingeladen. Eine Viertelstunde vorher läutet die wieder in Gang gebrachte Glocke des Schwesternhauses zum Gottesdienst. Die Eucharistiefeier in der St.-Johannes-Kirche mittwochs entfällt. Der Gottesdienst am 5. Oktober wird als Wort-Gottes-Feier zu Ehren des Heiligen Franziskus gestaltet und Leben und Wirken des Heiligen auf heute hin ausgelegt. Foto: St. Marien

Don Matteo Laslau vertritt

Bad Homburg (hw). Nach der Pensionierung des italienischen Pfarrers Don Danilo Dorini hat der Generalvikar des Bistums Limburg, Wolfgang Rösch, Werner Meuer zum Pfarrverwalter der italiensichen Gemeinde ernannt. In den vergangenen Wochen wurde intensiv über die Arbeit der italienischen Gemeinde Hoch-Main-Taunus im Gemeinderat, mit Vertretern des Bistums Limburg und dem Bistumsprojekt „Gemeinsam Kirche sein“ gesprochen.

Don Matteo Laslau, Pfarrer der italienischen Gemeinde Zentrum, wird in der Zeit der Vakanz die Eucharistiefeiern, Trauungen und Taufen in Bad Homburg feiern. Die Aktivitäten für die kommenden Monate konnten zusammengestellt werden. Mit großem Engagement in verschiedenen Bereichen werden pastorale Arbeiten von Ehrenamtlichen der italienischen Gemeinde in Bad Homburg übernommen. Georg Feller wird die Katechesten theologisch begleiten. Neu ist, dass die Eucharistiefeier in der Zeit der Vakanz regelmäßig am Samstagabend um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien von Don Matteo von der italienischen Gemeinde Frankfurt zelebriert wird.

Für alle weiteren pastoralen Anliegen, vor allem auch in der Arbeit mit dem Gemeinderat, steht Pfarrer Werner Meuer zur Verfügung. Kontakt über die Gemeindesekretärin Elena Reali, Telefon 06172-25417, E-Mail: segreteriabhg@comunita-cattolica-italiana.de.

„Wir wissen um die große Herausforderung in dieser Zeit und danken dem Gemeinderat sehr für die konstruktive Mitarbeit. Wir freuen uns auf die vor uns liegende gemeinsame Zeit“, so Antonio Galante, Vorsitzender des Gemeinderats, und Pfarrverwalter Werner Meuer. Veranstaltungen der italienischen Gemeinde finden im Untergeschoss des Gemeindehauses St. Marien statt.

Eine Woche gemeinsam Musik machen

Hochtaunus (how). „Come Together“ – das Motto des sechsten „Jugendmusikforums Rhein-Main“ könnte kaum treffender sein: In den Herbstferien werden etwa 40 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rhein-Main-Gebiet im Alter von 14 bis 20 Jahren in die Jugendherberge Büdingen zu einem fünftägigen Musik-, Medien- und Tanzworkshop zusammenkommen.

Voraussetzung sind weniger bestehende Kenntnisse in den Bereichen Rock, Rap & Hip-Hop-Musik, Street- & Breakdance, sondern die Lust, mit Gleichaltrigen, sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen, gemeinsam Musik zu machen, zu tanzen oder in der Mediengruppe die Woche zu dokumentieren. Eigene Instrumente sind nicht notwendig, denn alle Workshops sind mit Technik und Instrumenten bestens ausgestattet.

Angeboten wird ein buntes Workshop-, Recording- und Seminar-Programm, in der Zeit vom 24. bis 28. Oktober, das eine abwechslungsreiche Woche verspricht. Die Teilnehmenden melden sich verbindlich für eine feste Workshop-Gruppen an und erarbeiten in den fünf Tagen dann vorführungsreife Band-, Rap-, Tanz-, oder Videobeiträge. In den Proberäumen ist Recording-Equipment vorhanden, so können die entwickelten Songs gleich aufgenommen werden. Das gesamte Projekt wird darüber hinaus durch die Gruppe des Medien-Workshops dokumentiert. Zum Abschluss steht eine Präsentation der Workshop-Ergebnisse auf dem Programm.

Das Vorbereitungsteam des Jugend-Musik-Forums setzt sich aus Vertretern des Hochtaunus- und Rheingau-Taunus-Kreises sowie des Jugendkulturbüros des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Sandgasse Offenbach (KJK) zusammen. Die Teilnahmegebühr für das fünftägige Angebot beträgt 79 Euro. Dieser Preis enthält Unterkunft und Verpflegung, Teilnahme an allen Workshops sowie ein Medium mit Aufnahmen und der Dokumentation der Freizeit. Wer mehr über dieses Angebot erfahren und sich anmelden möchte, wendet sich an Anja Frieda Parré vom Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis. Sie ist unter Telefon 06172-9995141 zu erreichen, E-Mail: anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Mitsingen im „LaCappella“-Ensemble

Bad Homburg (hw). Die „LaCappella“-Vokalensembles treffen sich nach Ende der Ferien wieder zu gemeinsamen Chorproben und heißen singbegeisterte Kinder und Jugendliche willkommen. Das Ensemble „LaCappella piccolini“ probt mittwochs von 17.30 bis 18.15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei St. Marien unter der Leitung von Anna Stumpf. Grundschulkinder ab acht Jahren können hier das mehrstimmige Singen in einer Gruppe erlernen.

Das Ensemble für Jungen ab etwa zehn Jahren trifft sich montags von 17.30 bis 19 Uhr und das Ensemble für Mädchen ab 14 Jahren montags von 19 bis 21 Uhr. Beide proben ebenfalls im Pfarrsaal St. Marien. Mädchen im Alter zwischen zehn und 14 Jahren treffen sich dienstags von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarrzentrum der Gemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen. Die Leitung für alle weiterführenden Ensembles hat Veronika Bauer.

Bei den „LaCappella“-Vokalensembles steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Daneben finden aber auch regelmäßig Auftritte in Gottesdiensten, Konzerten und Wettbewerben statt. Ab sofort ist ein Einstieg in allen Ensembles möglich. Informationen zu den Ensembles finden gibt es im Internet unter www.lacappella.de oder per E-Mail an info@lacappella.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche trockenes Brennholz zu reelem Preis zu kaufen. Abholung wäre möglich Tel. 06173/63155

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.
Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Suche Lego u. Modellautos von Siku. Tel. 0174/3032283

Taschenuhren & Chronographen, IWC, Audemars, Omega, Heuer, Patek, Vacheron gesucht. Tel. 06173 63155

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche Mercedes SL 600 (nur Baureihe R231), gut gepflegt, nur von privat. 500,- € Belohnung für einen Hinweis, der zu einem Kauf führt. Tel. 0151/19169624

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Überdachter Stellplatz für Wohnmobil gesucht (L 7,5m x B 2,5m x H 2,7m) Tel. 06172/9082118 Mobil 0178/8767048

Königstein, **2 x Garagen/Lager**räume mit Außenplatz, Sodenerstr., ab sofort verfügbar. Tel. 0163/3339962

Zu vermieten: Garage, Breslauer Str. Kelkheim. Tel. 0173/6609791

Suche eine Garage in Königstein/ Falkenstein gerne ab sofort für länger. Tel. 0157/74137003

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Bin schwach, einsam, in Hoffnung auf Liebe, kein Sex, nur Liebe. Bin mittellos, im Herbst meines Lebens. Du darfst mir das Paradies auf Erden bieten, mich auf Händen tragen, mich in die Ewigkeit begleiten, bis zu den Sternen. Chiffre OW 3901

Ü60 und alleine? Dann meldet euch zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung in Bad Homburg und Umgebung. Zum Austausch von Interessen und zum Kennenlernen bitte melden. E-Mail: freizeit_60plus@web.de

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

Ich Sieglinde, 75 J., e. liebevolle, ausgeglichene schöne Frau (kinderlos), bin treu u. ehrlich, mit herzl. Wesensart. Ich habe lange als OP-Schwester gearbeitet u. möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein. Ich würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Hilde, 69 J.,** mit ansehnl. Figur, sparsam u. bescheiden. Habe ein kl. Auto u. ein Händchen dafür, alles schön sauber u. gemütl. zu halten, auch als gute Köchin werde ich geschätzt. Mir fällt als warmhrz. Frau das Alleinsein besonders schwer. Lassen Sie mich die treue u. zärtl. Gefährtin an Ihrer Seite sein, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Marietta, 74 J.,** bin leider ganz allein, weil ich verwitwet bin u. niemanden mehr habe. Mir fehlt ein lieber Mann u. die tägl. Ansprache. Ich mag die Natur, Handarbeiten, koche u. sorge gerne für uns beide. Würde mit meinem Auto zu Ihnen kommen. Rufen Sie üb. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. **Tel. 0176-34488463**

➤ **Ulla, 62 J.,** schlank, hübsch, warmherzig, häusl., gute Köchin, Natur- u. Blumenliebhaberin. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. So gerne würde ich e. lieben Mann bis 75 J. eine liebev. Partnerin sein. Warte nicht u. melde Dich üb. pv **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche männliche oder weibliche zeitlich flexible Pflegekraft von Montag bis Freitag jeweils für 3-4 Stunden in Oberursel zur Unterstützung in der Pflege meines Vaters beim Waschen, Anziehen, Spazierengehen und Hilfe im Haushalt meiner Mutter. Tel. 0172/6155514

Wir suchen eine liebevolle, zuverlässige und patente Tagesbetreuung für eine gepflegte alte Dame in EFH in Steinbach/Ts. Mo-Fr 9-13 Uhr. Wenn Sie gerne einem alten Menschen helfen in den Tag zu starten, kochen, etwas aufräumen, kleine Erledigungen übernehmen und spazieren gehen, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören. Gute Deutschkenntnisse und ein Führerschein sind Voraussetzung. Nur Festanstellung möglich, kein Minijob. E-Mail: sauber2022@web.de

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche eine Wohnung in Bad Homburg und Umgebung zum Kauf. Bitte alles anbieten. Tel 06172/9818440

Wir suchen zum Kauf eine 4-5 Zimmerwohnung oder Haus, evtl. im Tausch gg. unsere 3 Zi. Neubauwhg. bei Wertausgleich. Chiffre OW 3902

Fünfköpfige Familie sucht Immobilie zur Miete oder Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Freuen uns sehr über Ihren Anruf! Fam. Schulz, Tel. 0151/12397807

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Kl. Familie sucht Haus zum Kauf von privat in Kronberg. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht, Tel. 01590/6106668

Verkaufen statt vererben! Ich kaufe privat Ihr Haus & sichere Ihnen eine schnelle Abwicklung zu. Ich kümmere mich um alle Unterlagen und die Entrümpelung. Tel. 0157/92624971

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Ich, Krankenschwester, 62 Jahre möchte mit meinem kl. Hund wieder in meine Heimat Oberursel zurück. Suche 2 Zi.-Whg. Nähe Stadtkern. Tel. 01515/1160481

Ruhige Redakteurin (42, NR) und 2 Senioren-Stubentiger suchen 1-2,5 ZKB in Kelkheim. Tel. 0176/62735571

Für unsere neue, dtspr. Haushaltshilfe aus Portugal, wird langfristig 1 Zi. APP in Oberursel gesucht. Frdl. Angebote erbittet Prof. Dr. Pauli. Tel. 0157/33742693

Ehepaar, NR sucht 2-3 Zi-Whg. in ruhiger Lage in HG oder Umgebung. Chiffre OW 3903

Wegen Eigenbedarfskündigung: 2–3 ZI (ca. 55–65 m² m. Balkon) bei freundlichem Vermieter und ebensolcher Hausgemeinschaft gesucht. Ruhig und zentral gelegen (bevorzugt HG) mit guter ÖPNV-Anbindung nach FFM. Tel. 0172/7818714

Sympathische, junge ZFA sucht eine gemütliche 2-Zi.-Whg. rund um Kelkheim. Warmmiete bis ca. € 750,–. Tel. 06174/9385-66

2-Zimmer-Wohnung gesucht für Mutter und Sohn aus der Ukraine. Mietzahlung über Jobcenter. Bitte helfen Sie! Telefon 015236166965

Ukrainische Erzieherin des ev. Kindergarten Königstein sucht kleine Wohnung, auch in Frauen-WG in Königstein, ab Oktober. Mobil: 0173/3126001

VERMIETUNG

Oberursel, Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., große Wohnküche, kleine Einbauküche, 60 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, Keller, Waschküche, ab 01.11.2022 von Privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

HG Dornholzhausen, freistehendes EFH, neu renoviert mit Hof und Garten zu vermieten. 6 Zi, Kü, Bad, G-WC und mehr. Haus ca. 150 m² / Grundstück ca. 500 m². KM 2500,- € + NK + 3MM Kaution. Tel. 0151/11950976

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Zu vermieten in Weilrod: 2 Generationshaus mit 8 Zi., 3 Bäder – ca. 216 m² + Keller + Doppelgarage, Miete 1600,- €/mon. + Umlagen. Tel. 06171/583562 + Tel. 0152/22436020

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Kirdorf HG, 1½ Zi. Einliegerwhg. (Single) ca. 60 m², möbliert, EBK, DB Toi. beste Lage 650,-€ + 150,-€ Uml. Tel. 0163/3020109

Moderne 3-Zimmer Dachgeschoss-Wohnung, 125m², Königstein Nähe Woogtal, Fern-/ und Burgblick, teilüberdachter Balkon, Süd/ Westlage Sonnenlage, Parkett, 4 m Deckenhöhe, Einbauküche, Kaltmiete 1.550,– € zzgl. Garage & Nebenkosten, von priv., reis-immobilien@web.de

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin,1 Person, NR, in Oberursel ab 1. Okt. zu verm. Mit Küchen u. Badben. Waschm., Keller u. Fahrradk. vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage. Miete 400,- € warm, Kaution 800,- €. Tel. 06174/61680

Hornau, 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad. 780€ + NK + KT. Ab 1.111 VBA Gas, 1970, 162 kw/m2a Tel. 06195/969910

NACHHILFE

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Qualifizierte Mathematik/Physiknachhilfe für 1.-13. Sj. von MaschinenbauIngenieur. E-Mail: papalova1964@t-online.de

Deutsch-Sprachförderung + Lernbegleitung, Probest., privat, Hausbesuch mögl., in Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087, 18-23 h

Englischnachhilfe bis 10. Klasse von Lehrerin, Einzelunterricht, O-Nord. Tel. 0157/51171642

Mathematik-Nachhilfe erteilt Dipl.-Ing. für alle Klassen und Schulformen mit langj. Erfahrung in Bad Homburg. Tel. 01578/3675104

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

PHYSIK Nachhilfe in Königstein gesucht fü 11. Klasse, die ersten Stunden präsent, dann ggf. auch online. Tel. 0151/16749807

Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch. Hausaufgabenbetreuung und Vorbereitung auf die Abschlußprüfung. Tel. 06174/203492

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige Putzhilfe Friedrichsdorf OT Burgholzh. 2-3 Std./wöchentlich Tel. 06007/915131

Putzhilfe in Friedrichsdorf gesucht. 3-4 Std/Woche, vormittags. Minijob od. Rechn. Tel. 06172/599913

Gepflegter 4-Pers. Haushalt in HG Nähe Bhf sucht zuverlässige, engagierte Haushaltshilfe für ca 10 Std/ Woche. Minijob oder RG. Tel. 0174/3220926

Männl. Person für Kehrtätigkeiten 2 x in der Woche Do+Fr ab 15 Uhr für ca. 4 Std. gesucht. Tel. 0152/29845651

Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Homburg einmal pro Woche für 4 h. Tel. 0151/64198301

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe aus der näheren Umgebung nach Kelkheim/Fischbach gesucht, 10-12 Std in der Woche. Tel. 0173/32787929

Haushaltshilfe, deutschsprachig, für Haus in Kronberg-Schönberg ab 1.10.22 gesucht für Raumpflege, Bügeln und haushaltsnahe Arbeiten. Gute Bezahlung. Nachricht an: hauskronberg2021@gmail.com

Wir suchen für unseren 2Personen Haushalt in Königstein-Mammolshain eine zuverlässige Haushaltshilfe. 4 Stunden pro Woche auf Rechnung oder Minijobbasis. Tel.0171/5205552

STELLENGESUCHE

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Putzfrau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Glashütten u. Schloßborn. Tel. 0160/8516129

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Wer, wo, was, wann?

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Maler- u. Tapezierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett/Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Putzstelle im Büro, Praxis oder Haushalt. Tel. 0152/36896064

Bin Gärtner, mache alle Gartenarbeiten: Terrasse pflastern, mauern, Hecken schneiden usw. Bei Interesse einfach melden. Tel. 0176/24806279

Bin Maler und Lackier, bin sehr zuverlässig bei Bedarf einfach anrufen. Tel. 0176/24806279

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Wer braucht Hilfe bei der Wohnungspflege in Kelkheim 1 x W. Ich helfe gerne zuverlässig und ehrlich. Referenz vorhanden. Tel. 06195/9698054

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden, Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Hr. Bogler Tel. 0152/14421499

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Gartenarbeiten, Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Suche Putzstelle in Kronberg. Tel. 015772123241

Deutschsprachige Frau sucht Reinigungsstellen für mittwochs oder freitags in Königstein und Umgebung. Tel. 01590/1273951

RUND UMS TIER

Hunde-Hotel 61462 Falkenstein 30 Euro/ Hund pro Tag WhatsApp: 0177/4875474

UNTERRICHT

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Klavierunterricht. Erfahrener Musikpädagoge erteilt Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 0170/5434248

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Klavierunterricht-Kostenlose Probestunde. Erfahrene Dipl. Pianistin bietet Online- und Präsenzkurse. Tel. 0176/49936474

Keyboardunterricht-Kostenlose Probestunde. Erfahrene Lehrerin. Pianistin bietet Online- und Präsenzkurse. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Elektro-Schweißgerät, Elektra Beckum, SB 200 CT, 70,- €. Tel. 06172/37379

Fahrrad: Ält. Rennrad GIANT, gepflegt, 260,- €. Tel. 0162/7544025

Nähmaschine SINGER, Typ Lotus mit Elektro-Antrieb, Typ UN 47, Leistungsaufnahme 110 V 220 V 0,5 A 55 W 7000 U/Min,-. Im Koffer, Verkauf Preis NV 50,- €. Tel. 06172/306513

Glastisch, italienisches Design, Gestell: Messing 100x100cm VB 199,- €. Tel. 0172/6679107

Einbauküche, weiß, U-Form, ca. 2,95 x 1,95 x 1,80 m, Herd, Kochfeld, Abzugshaube, Spüle, Kühlschrank. VB. Tel. 06172/303494

Strickwolle aus bester Qualität, überwiegend **Lana grossa** von privat günstig zu verkaufen. Tel. 06174/62113 AB

Hausflohmarkt, Samstag den 1.10.2022 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Adresse: Niederhöchstädter Str. 24, 61476 Kronberg. Spielsachen, Kleidung, Haushalt, Kunst und Klim&Bim.

VERSCHIEDENES

Reifenhandel zu verpachten
3 Hebebühnen, voll ausgerüstet, aus Altersgründen im Taunus zu verpachten
1Velvetweiss@gmail.com

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Wer interessiert sich für Bibliothek? Preis VB. Tel. 06175/666

Klaviertechniker stimmt Ihr Klavier, Flügel. Reparaturservice. Ankauf von gepflegten Pianos & Flügeln ab Bj.70 z.B.: Schimmel, Pfeiffer, Bechstein, usw. Termine unter 0172 4061474 Herr Eckstein

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Streichinstrumentensammler!! Kauft altes Cello, Mindestens 100 Jahre alt und viel älter! Ich suche Deutsche, Englische, Französische, Italienische und Holländische Instrumente auch Geigen! In allen Preisklassen von 1000€ bis 350,000 €. Auch Cello & Geigenbögen. Angebote nur von Privat erwünscht! Auch reparaturbefürftig. Seriöse Abwicklung garantiert. Ihre Angebote nehme ich unter der Nummer 0661/67908676 entgegen. Herr Eckstein aus Fulda

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Entrümple kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Kreative 60 + w bietet gesellschaftliche / kulturelle Aktivitäten für Senioren. Individuell / gehoben / geflegt. Ebenso Konversation auch auf Englisch. Nach Absprache Raum Bad Homburg. Tel. 0176/50312300 nur Mi-Sa 16-18 h

Wer stellt Gerüst in Offenbach? 10 m lang, 12 m hoch für 14 Tage jetzt od. später. Tel. 01520/9549040

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Renovierung, Generalsanierug und Modernisierung
Ob Wohnungsmodernisierung oder Haussanierung – wir beweisen Zuverlässigkeit in zahlreichen erfolgreich ausgeführten Projekten.
0176 66834386

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 01.10. 06.10.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 01.10.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 02.10.	Kriftel **toom,- Baumarkt,** 65830, Beyerbachstraße 13 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 02.10.	FFM Praunheim **REWE CENTER** 60488, Eugen-Hartmann-Str. 10⁰⁰-16⁰⁰
Mo. 03.10.	Sulzbach **MAIN TAUNUS ZENTRUM** 65843, Parkplatz 8 (Kaufhof) 10⁰⁰-16⁰⁰ ***XXL FLOHMARKT!***
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen: Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

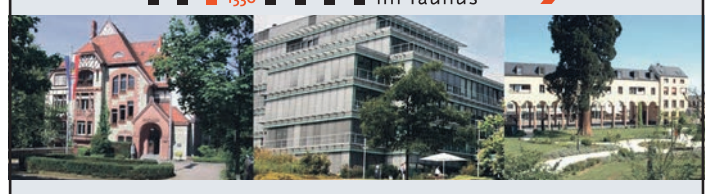
SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

STELLEN

Stadt Kronberg im Taunus 1330



Bei der Stadt Kronberg im Taunus ist zum **01. Mai 2023** die Stelle

› einer hauptamtlichen Ersten Stadträtin / eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates (m/w/d)
(allgemeine Vertreterin / allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters)

zu besetzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu der Stellenausschreibung erfahren.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an

Stadt Kronberg im Taunus
Der Wahlvorbereitungsausschuss
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus

Ensemble zeigt „minimal animal“

Bad Homburg (hw). Das Theaterhaus Ensemble gastiert am Mittwoch, 5. Oktober, von 15.30 Uhr an im E-Werk, Wallstraße. Aufgeführt wird das Stück „minimal animal“ für Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Vor und nach der Veranstaltung bietet das hauseigene Café mit Kinderspielbereich günstige Snacks und Getränke. Der Platz zwischen Vorhang und Tribüne verwandelt sich an diesem Nachmittag in einen eigentümlich schwarz-weißen Raum mit Dingen drin. Lieber nichts anfassen! Ist vielleicht Kunst! Doch die zwei Gestalten, die den Raum betreten, finden alles interessant. Mal durchgehen. Mal anschauen. Mal anfassen. Mal zuhören. Und plötzlich beginnt Musik – ungewohnte Musik: kleine Stücke, minimal music von Steve Reich und Terry Riley erklingen und führen zu ganz verschiedenen Spielszenen. Vögel klappern ihren Rhythmus, Gummistiefeltiere versammeln sich um ein Wasserloch, der Raum verändert sich und mit ihm die beiden Akteure darin.Karten zum Preis von drei Euro gibt es im Vorverkauf montags bis mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 18 Uhr im Info-Café im E-Werk, Wallstraße 24. Weitere Informationen und Termine im Internet unter www.kulturtreff.info und unter Telefon 06172-253420, E-Mail: info@e-werk-hg.de.

Im Schutz der Dunkelheit

(djd). Einbrecher lieben die dunkle Jahreszeit. 40 Prozent der Einbrüche ereignen sich im Zeitraum von Oktober bis Januar. Umso wichtiger ist es, an eine zuverlässige Sicherheitstechnik für das Zuhause zu denken. Gerade neuralgische Punkte wie leicht zugängliche Türen und Fenster im Erdgeschoss sollten gut geschützt werden. Das Ziel dabei lautet, die Täter gar nicht erst ins Haus gelangen zu lassen und so mögliche gefährliche Konfrontationen zwischen dem Eindringling und den Bewohnern verhindern. Zudem sind im Vergleich zu den materiellen Schäden eines Einbruchs die psychischen Folgen der Tat oft viel schwerwiegender, schildert Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Mikitta GmbH: „Wenn das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden einmal zerstört ist, fällt es vielen Opfern schwer, wieder neues Vertrauen aufzubauen. Das kann mitunter Jahre dauern, nicht wenige entscheiden sich auch für einen Umzug.“ Daher empfiehlt der Fachmann, rechtzeitig in die vorbeugende Sicherheitsausstattung zu investieren. Dazu eignen sich funkbasierte Systeme wie die Listener V7, die bei verdächtigen Bewegungen an den Hauszugängen sofort Alarm schlagen. Die Täter suchen dann meist schnell das Weite, um nicht auf frischer Tat ertappt zu werden. Unter www.mikitta.gmbh etwa gibt es mehr Informationen für mehr Sicherheit.

Die früh einsetzende Dunkelheit lockt verstärkt Einbrecher an. Umso wichtiger ist eine gute Sicherheitstechnik.
Foto: djd/LISTENER Sicherheitssysteme GmbH

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

STELLENMARKT

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)

auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:
- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:
- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)

als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Aushilfe Privatpraxis / Empfang und Terminvergabe Arztpraxis.

Unser Team sucht Verstärkung. Sie gehen gerne mit Menschen um und suchen eine/n Minijob oder eine Teilzeitstelle?

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung an **jobs@praxis-drhillebrand.de** schicken. Wir freuen uns auf Sie.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172-9186-994 · www.praxis-drhillebrand.de

Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Teilzeit (m/w/d) für Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein und Kronberg (36 Stunden pro Woche – Nachtarbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:
- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind mobil
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig + flexibel
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freiexemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@zv-gmbh.de Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH

Taunus Zeitung · Frankfurter Allgemeine · Frankfurter Rundschau

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in Servicemitarbeiter/in Jungkoch/-köchin und Aushilfe gesucht

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
eine Servicekraft für den Frühstücksservice (m/w/d)
und
eine Kraft für das Housekeeping (m/w/d)
auf Teilzeitbasis/Arbeitszeit ab 07.00 Uhr ca. 4 Stunden, 3-4 Tage pro Woche
Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an **Tel. 06172-902290** oder **info@hotel-villa-kisseleff.de**

Für unsere Tankstellen in **Friedrichsdorf** und **Kronberg** suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:
alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingräber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

ARAL

www.taunus-nachrichten.de

MFA/Arzthelferin (m/w/d) für HAUSARZTPRAXIS LOUISENSTRASSE 32 gesucht!

Arbeitszeit: Teilzeit 20-25 Wochenstunden
Arbeitsfeld: Anmeldung und Diagnostik
Was wir bieten: ein nettes kompetentes Praxisteam, übertarifliche Bezahlung, kostenlosen Parkplatz

Bewerbung bitte an:

HAUSARZTPRAXIS LOUISENSTRASSE 32
Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg oder daniela.walenzyk@hausarzt-badhomburg.de

Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits seit mehr als 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen. Nach den Lockdown-Zeiten wollen wir jetzt wieder richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkäufer / Juniorverkäufer

in Vollzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Service-Assistent

in Vollzeit und Teilzeit

Willst du dabei sein? Bist du ...
- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkäufer / Juniorverkäufer (w/m/d) gehören:
- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasingabwicklung, Finanzierung und Versicherung von Fahrzeugen

Zu deinen Aufgaben als Service-Assistent (w/m/d) gehören:
- Auftragsannahme und Weiterleitung an die Werkstatt
- Wareneingangs- und Fremdrechnungskontrolle
- Abwicklung der Mietfahrzeugabgabe und -rücknahme
- Erstellung von Kostenvoranschlägen bis hin zu Rechnungen
- Telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Rezeptionsmitarbeiter und Servicemitarbeiter (m/w/d)

In Teilzeit oder Vollzeit

IHR PROFIL
Souveränes und freundliches Auftreten. Selbstständig und organisiert, flexibel und teamfähig. Sehr gute Deutschkenntnisse, idealerweise auch noch weitere Sprachen

IHRE AUFGABEN
An der Rezeption: Empfang und Betreuung der Gäste
Im Service: Einsatz in der Gastronomie unserer Casino Lounge

WIR BIETEN
Spannendes Arbeitsumfeld mit guten Verdienstmöglichkeiten, attraktiver Urlaubsregelung und interessanten Zusatzleistungen

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an Frau Tamara Nesukh (T 06172 / 170121).

François-Blanc-Spielbank GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Gern auch per E-Mail:
tnesukh@casino-bad-homburg.de

Weitere Infos unter
www.spielbank-bad-homburg.de/jobs

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK

Wir suchen **ab sofort** für unsere oralchirurgische Praxis im Zentrum von Bad Homburg

zwei Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

gerne auch Berufsanfänger

für die Assistenz zur Teamverstärkung in Vollzeit.

Anforderungsprofil:
- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zur ZFA (m/w/d)
- Du arbeitest sorgfältig und bringst ein hohes Engagement, sowie eine ausgeprägte Eigenverantwortung mit
- Du hast ein freundliches und empathisches Auftreten
- Du suchst eine langfristige Zusammenarbeit in einem netten Team?

Wir bieten Dir:
- Facettenreiches Umfeld, das eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit garantiert
- Freundliches und sympathisches Team, welches dich gerne herzlich willkommen heißen möchte
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- das Arbeiten in einem angenehmen und freundlichen Betriebsklima

Wir freuen uns auf vollständige Bewerbungsunterlagen an

Fachzahnarztpraxis f. Oralchirurgie Dr. Ingmar Nick
Dorotheenstr. 8 · 61348 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 - 18 99 35

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Zu Gast bei der „Addams Family“

Am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr gastiert das Broadway-Musical „The Addams Family“ im Kurtheater Bad Homburg. Das Musical erzählt die Geschichte der gleichnamigen Cartoon- und Filmserie aus den 90er-Jahren und birgt den Albtraum eines jeden Vaters. Wednesday Addams ist erwachsen geworden und verliebt sich in einen jungen Mann aus respektabler Familie – einen Mann wie ihn ihre Eltern noch nie zuvor getroffen haben. Für die Familie verändert sich alles in einer schicksalsvollen Nacht, in der sie ein Abendessen für Wednesdays „normalen“ Freund und dessen Eltern veranstalten. Eintrittskarten sind erhältlich bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: R. Louis

Das Thema: Was jetzt zu tun ist

Bad Homburg (hw). „Was jetzt zu tun ist“ – darüber spricht Dr. Florentine Fritzen am Donnerstag, 6. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr mit dem FDP-Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4. Deutschland braucht eine gesellschaftliche und politische Körpersprache des Selbstvertrauens. Es ist höchste Zeit, dass sich Bürger wieder des Glücks bewusst werden, in einem Rechtsstaat zu leben und in einer erfolgreichen sozialen Marktwirtschaft die weltweit jedem Vergleich standhält. Viele ergehen sich darin, Institutionen der liberalen Demokratie eher verächtlich zu machen und sich gegen nahezu alles zu wenden, wodurch es ihnen eigentlich gut geht. Andere erwarten vom Staat geradezu alles und von sich selbst reichlich wenig. Es läuft aber nicht alles immer glatt, und die Kraft einer Zivilgesellschaft muss sich gerade in schwierigen Situationen zeigen. Sich einer gesunden Skepsis zu bewahren, Argumente zu prüfen, Sinn und Unsinn auseinanderzuhalten, Humor beizubehalten, ein Mindestmaß an Orientierungswissen parat zu haben ist äußerst wichtig. Denn wer zu wenig weiß, muss zuviel glauben. Die Fähigkeit mit Komplexität umgehen zu können ist der Schlüssel zur Welt.

„Was jetzt zu tun ist“ – darüber diskutiert Moderatorin Dr. Florentine Fritzen (FAZ) mit Dr. Stefan Naas, dem Wirtschaftspolitischen Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, und dem Ehrenvorsitzenden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Dr. Wolfgang Gerhardt, sowie den Gästen. Infos und Anmeldung im Internet unter https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/rowfm oder über den zentralen Service der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit per E-Mail an service@freiheit.org oder unter Telefon 030-22012634. Der Eintritt ist frei.

Dreschen, Saft pressen, Seile herstellen

Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste vom 1. bis zum 3. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr, das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine. In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftendrescher und eine Windfege an, während die Dreschflegel mit Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Im Gotteshaus aus Ederbringhausen findet am Samstag und Sonntag eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen mit Handpressen eigenen Apfelsaft herstellen, den Dreschflegel schwingen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Foto: J. Breitenstein

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Der richtige Auftritt

Bad Homburg (hw). Ein Workshop des Frauenbildungszentrums (FBZ) am Samstag, 1. Oktober, von 10 bis 13 Uhr richtet sich an Frauen, die vor einem Publikum auftreten müssen. Es kann sich um jegliche Auftrittssituation handeln; vor dem Kollegium, bei einer Feier oder tatsächlich ein Auftritt auf einer richtigen Bühne. Mit ein wenig Theorie und praktischen Übungen wird geklärt, was Bühnenpräsenz bedeutet. Die Workshopleiterin hat Theaterwissenschaft studiert, ist ausgebildete Sängerin und tritt regelmäßig mit verschiedenen Formationen auf. Die Kursgebühr beträgt 38 Euro. Anmeldung im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20:00 Uhr 40,75 – 57,70 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert der Frankfurter Museumsgesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 11.00 Uhr +
24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Karsten Jahnke präsentiert
KLAUS HOFFMANN & BAND
Septemberherz
Alte Oper Frankfurt
02.10.2022, 20:00 Uhr 57,00-70,00 €

Die Flying Steps tanzen
10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier
Alte Oper Frankfurt
05.10.2022, 20:00 Uhr 51,00-71,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine
Ye-Eun Choi, Violine
Vladimir Babeshko, Viola
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
10.10.2022, 20:00 Uhr 81,80-121,80 €

Barrelhouse Jazz Party 2022
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten
Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Tigran Mikaelyan, Konzertmeister
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
16.10.2022, 17:00 Uhr + 20:00 Uhr
40,75-68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes
*Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt*
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Zauberhafte Mary! Das Musical
Veranstalter: Gymnasium Oberursel
Gymnasium Oberursel Neue Aula
30.09. 19.30 Uhr, 02.10., 18.00 Uhr,
07.10., 19.30 Uhr, 08.10. ,18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €

Stadttheater Oberursel
Das Abschiedsdinner
Komödie von Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière
Stadthalle Oberursel
10.10.2022, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

Klavierabend: Claire Huangci
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Klavierquintette
Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Stadttheater Oberursel
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
29.11.2022, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
-Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20:00 Uhr 22,50 €

herzleid los
musikalisch-literarischer Kästner-Abend
Kurtheater Bad Homburg
04.10.+05.10.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

The Addams Family
The Broadway Musical
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2022, 20:00 Uhr 30,00-45,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
1. Kammerkonzert
Duo Hoffmann/le Roux – Karsten Hoffmann (Horn), Erika le Roux (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss
07.10.2022, 19:30 Uhr 22,00-28,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

Thomas Siffling Mediterranean Quartet
Förderverein des Lions Club Bad Homburg
Schlosskirche im Landgrafenschloss
09.10.2022, 19:30 Uhr 28,50-37,30€

Devid Striesow liest aus V. Baum „Menschen im Hotel“
13. Poesie und Literatur Festival
Festsaal /Steigenberger Hotel / Bad Homburg
14.10.2022, 20:00 Uhr Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik) liest aus Bram Stoker's „Dracula“
13. Poesie und Literatur Festival
Speicher im Kulturbahnhof
27.10.2022, 20:00 Uhr 36,30 – 45,30 €

Chinesischer Nationalcircus
CHINA GIRL „Liebe ist stärker als Blut!“
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2022, 20.00 Uhr 42,35 – 63,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr